

Vielseitige Sommerkollektionen der schweizerischen Textilindustrie = Richesse des collections d'été de l'industrie textile suisse = Wealth of the swiss textile industry's new summer collections = Riqueza de las colecciones estivales de la industria text...

Autor(en): SY

Objektyp: Article

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): - (1969)

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-796596>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vielseitige Sommerkollektionen der schweizerischen Textilindustrie

FRÜHJAHR/SOMMER 1970

Trotz Personalknappheit und vorangetriebenen Rationalisierungsmassnahmen, die auch den Umfang der Kollektionen tangieren, ist die Vielseitigkeit der entsprechenden Stoffangebote wieder erstaunlich weitreichend. Natürlich gilt es, nicht nur der inländischen Nachfrage zu genügen, sondern mit den Kollektionen die unterschiedlichen Ansprüche in modischer und geschmacklicher Richtung einer weltweiten Käuferschaft zu befriedigen. Dabei müssen vom Produzenten, fast mit einem sechsten Sinn, kommende Tendenzen erahnt und verwirklicht werden; die Gewebe haben in Farbe, Struktur und Dessins richtig zu liegen — alles Faktoren, die ihrer Unberechenbarkeit wegen jedesmal ein Risiko für den Fabrikanten darstellen.

Analog der Entwicklung bei der Haute Couture, die in den letzten Jahren nur noch Evolutionen und keine Revolutionen mehr lanciert, sind auch die Stoff- und Jersey-Kollektionen logische Weiterentwicklungen der herrschenden Modetendenz. Mit unternehmerischem Mut wird jedoch nicht eine eigentliche Einheit innerhalb der entsprechenden Kollektion angestrebt, sondern man bemüht sich, die mannigfachen Strömungen und Unterströmungen auf dem Gebiet der Mode zu erfassen und dem breiten Spektrum der Ansprüche gerecht zu werden.

Deshalb ist auch die Farbpalette höchst unterschiedlich. Pastellige Kolorite, pudrig gedämpfte Farben stehen neben frischen, frechen Sommertönen; aber immer ist Schwarz und Weiss dabei, ebenfalls ein etwas helleres Marine. Die Imprimés sind vielfach klein bis mittelgross, doch fallen grosszügige, exklusive Dessins absolut nicht aus dem modischen Rahmen. Florale Drucke haben gleiche Existenzberechtigung wie geometrische, ornamentale, und immer wieder tauchen persische Motive in stilisierter Abwandlung auf. Die Wollgewebe sind auch für den Sommer eher schwer. Doppelgewebe in verschiedenen Bindungen für Mäntel und Kostüme verraten den Einfluss der Haute Couture, desgleichen die aparten Druckdessins auf diesen schweren Qualitäten. Leichtgewichtige Wollstoffe in gleichen Bindungen unterstreichen den Composé-Gedanken, der durch alle Kollektionen festgehalten wird. Fantasietweeds mit grosszügigen Farbeffekten gehören ebenso zum sommerlichen Bild wie Karos und Streifen. Woll-Shantung, Ottomane, Grain de Poudre, Gabardine und Flanelle haben ihren Platz im grossen Unisortiment; auch hauchleichter Woll-Georgette, Mousseline und Crêpe sind immer noch sehr gefragt.

Baumwoll-Piqué Jacquard in verschiedenen Farbstellungen, in bedruckten Qualitäten, mit floralen und geometrischen Dessins, in flacherer bis Matelassé-Struktur, scheint Favorit Nummer Eins zu werden. Daneben halten seidig weiche Baumwollsatins, duftige Voiles, vielfach mit Webeffekten, in Uni- und Druckqualitäten, ihre Stellung.

Immer mehr drängt sich Jersey aus texturierten Synthetikfasern in den Vordergrund. Wo Mischungen mit Naturfasern vorliegen, sind diese an der Jersey-Innenseite, was ihre angenehmen Trageigenschaften erhöht. Für Cocktail- und Party-Mode wird häufig Lurex verwendet und die Dessinierung ist unbegrenzt. Reine Seide, zum Luxusgewebe geworden, weist besonders exklusive Drucke auf. Als Uniware gefallen vor allem die trockengriffigen Gewebe mit Wildseidencharakter.

Stickereien zeigen vielfach abgewandelte Motive der Haute Couture, aber auch Bordüren und stilisiert florale Allovers, assortiert mit entsprechenden Galons und Bändern, regen die Fantasie des Konfektionärs an.

Wenn die Konfektionäre halten, was die Kollektionen der Stoffhersteller versprechen, darf mit einem frisch beschwingten, modisch eleganten Sommer 1970 gerechnet werden.

—sy

« alumo » Albrecht & Morgen AG, St. Gallen

(Siehe Abb. S. 42) Dem modischen Trend der Herrenhemden entsprechend, wird den Feingeweben — « sanfor » wäschereigerecht ausgerüstet — besonderes Gewicht beigemessen. Leichte, glatte Voiles in breitem Farbsortiment, Fantasiegewebe mit Drehereffekt, Schafmusterungen, reliefartige Strukturen, mehrfarbige Streifen stehen neben glatten und gemusterten Batisten. Für das Gesellschaftshemd sind feine Faltenewebe, Marmora-Permanentprägung auf Feingeweben sowie extravagante Allover-Stickereien sehr gefragt. Volle- und Batistbordüren und einige strukturierte Fantasiesatins ergänzen das Hemdensortiment. Bei der Vollpopeline « Triunfo » sind für Schlafanzüge neue Uni-farben und intensiv-farbige Streifen zu verzeichnen. Für den Blusensektor werden die gleichen Qualitäten angeboten wie für das Herrenhemd. Zusätzlich assortiert man neue Dessins in Plumetis und Broschier-Batist für Damen- und Kinderkleider. Die Stickerei-Allovers der Hemden können auch für Braut- und Cocktailkleider verwendet werden.

« Berco » Baerlocher & Co., Rheineck

(Siehe Abb. S. 71) Man staunt immer wieder über das reiche Angebot an Feingeweben für Lingeriewaren, die diese Firma anzubieten hat. Zartkolorierte, feine Blütendessins stehen neben hochmodischen Imprimés, die an den Genre der Haute Couture erinnern. Die Gewebe sind leicht, duftig und bedingen durch ihre Ausrüstung oder Fasernzusammensetzung wenig Pflege. So stellt denn die Uni- wie die Druck-Kollektion für Nachtwäsche, Blusen und Kinderkleider eine Fundgrube für die Konfektionäre der entsprechenden Sparten dar.

Bischoff Textil AG, St. Gallen

(Siehe Abb. S. 59) Bordüren mit reicher Durchbrucharbeit auf Piqué und Vichy nehmen einen breiten Platz im sommerlichen Stoffsortiment ein. Neuartige Kreuzstichmuster in abgestimmten Farben, aber auch florale Allovers auf verschiedenen breit geripptem Piqué sind gefragt. Neu sind Lochstickereien auf weissem Seidenorganza, mit farbigen Durchzugsbändern belebt, ebenso zweifarbige Broderie anglaise auf gleichem Stickfond für duftige Party-Kleider. Besonders festlichen Charakter haben Lamé- und mehrfarbige Stickereien auf verschiedenen Materialien, sogar auf Baumwoll-Voile. Die Aetzspitzen präsentieren sich in von der Haute Couture her inspirierten Dessins. Stark ausgebaut wurde die Kollektion der Galons, die zu Bordüren und Allovers assortiert sind und dem Konfektionär ein reiches Betätigungsfeld überlassen. Blusenfronten in zierlicher, aber auch betonter Relieftechnik, farbige Kreuzstichblenden im Bulgarenstil auf Voile, Satin und weiteren pflegeleichten Geweben eignen sich genau so gut für modische Herrenhemden. Neu sind auch exklusive Stickereien auf weichem Kunstleder.

Filtex AG, St. Gallen

(Siehe Abb. S. 64) Vom Piqué über Satin, Voile bis zu hauchleichten Synthetics und Reinseidenorganzas reicht die Skala der Kleiderstoffe, die mit klassischen oder stilisierten floralen Dessins bestickt sind, wobei der weitgespannte Rahmen bis zu den modischen Inspirationen der Haute Couture vordringt. Eine spezielle Sparte der Stickereiabteilung gehört zudem den Herrenhemdenstoffen, die mit eleganten Bordüren und Frontenstickerei das Interesse der Konfektionäre wecken. Ueberhaupt ist die Wäschekollektion der Firma sehr originell gestaltet, auch in bezug auf die Farben. Das reichhaltige Sortiment der FILTEX-Aetzspitzen wird durch Guipure-Bordüren, assortierte Galons, Applikationsmotive und Woll-Guipures in modischen Farbkombinationen noch abwechslungsreicher gemacht. Die Stickereien für Kinderkleider — Spezialität der Firma — sind von bezaubernder Frische, ausgeführt in den verschiedensten Techniken auf modischen Fonds.

Fisba de Saint-Gall

(Siehe Abb. S. 60/61) Bewusst uneinheitlich und betont feminin ist die Druckkollektion dieser Firma gehalten, die ein Sortiment von 1 Woll- und 9 Baumwollqualitäten enthält. Bei den Baumwollgeweben sind zwei besondere Neuheiten hervorzuheben, die eine bügelfrei, sportlich elegant mit dem Aussehen von Tussah-Seide, die andere einer schweren Wildseide ähnlich mit körnigem Griff. Ein Baumwoll-Imitatpiqué weist neue Wege, der leichte Hammercrêpe mit Spezialausrüstung aus 100 % Wolle zeigt zarte Druckdessins persischer, geometrischer und stilisiert floraler Richtung in pudrigen Pastellkoloriten, wobei eine breite Skala von Beigetönen und Naturfarben vorherrscht. Die Dessins der verschiedenen Stoffe variieren zwischen grossflächig und kleinrapportig. Grosszügige Patchwork-Dessins verraten den Couture-Genre. Neu sind bedruckte Feingewebe mit Satinstreifen und Drehereffekten. Die Unikollektion weist ein grosses Sortiment von Blusen- und Herrenhemden-Feingeweben auf, bereichert durch Webdessins, Scherli, Sengmuster. Ausgesprochen elegant wirken auch die neuen Matelassés mit grosszügiger Flammenwirkung, riesigen Hahnentritten und Tupfen. Ein Piqué Jacquard imprimé gehört mit zu diesen schweren Materialien für sommerliche Mäntel, Kostüme und Complets. Die Stickereien sind oft Ton in Ton gehalten, zeigen geometrisch abgewandelte oder arabeskenartige Bordüren, auch ein- bis mehrfarbig in Pastelltönen. Für die Cocktail- und Abendmode wandelte und vereinfachte man die Dessins der Haute Couture in sehr ansprechender und tragbarer Art.

Gugelmann & Cie AG, Langenthal

(Siehe Abb. S. 47) Zwei neue Stoffqualitäten verzeichnet die Firma in ihrer Sommerkollektion: Perlor, ein batistartiges Feingewebe mit einem Optimum an Tragkomfort aus 100 % Baumwolle, sanforisiert, stückgefärbt in 20 Farben

ausgemustert, auch mit verschiedensten Webstreifen-Effekten erhältlich. Gil, als zweite Neuheit, in markantem Diagonal-Köper, ist sehr strapazierfähig aus einer Mischung von 70 % Trevira® und 30 % Pontesa®, wasserabstossend ausgerüstet, geeignet für modische Hosen-Ensembles, auch für Herren und Kinder, für sportliche Kostüme und Mäntel und jede Art von Freizeitmode. Dem Hemden- und Blusensektor widmet das Unternehmen besondere Beachtung, wobei die noch junge Gugelmann-Qualität « Aggasport X » in modischen Farbönen und Dessins ausgemustert wurde, ebenso « Aggalum X » als etwas wärmeres und trotzdem angenehmes leichtes Gewebe. Streifig wirkende und figurierte Dreheregewebe als Spezialität sind unter dem Namen « Ternina X » verzeichnet. Das effektreiche Baumwollgewebe ist mit den neuen Farbönen ideal für Blousons und individuelle Freizeitbekleidung. Weiter im Sortiment bleibt « Trebella » in uni, kleinkariert und gestreift in fröhlicher Farbgebung für duftige, leicht transparente Blusen aus 70 % Trevira®/30 % Pontesa®, wash-and-wear ausgerüstet. Als letztes Hemden- und Blusenmaterial sei « Apollo » erwähnt, eine prächtige, fixierte Baumwoll-Jersey-Qualität, die leicht zugeschnitten und verarbeitet werden kann. Das knitterarme « Cartex », Permanent Press ausgerüstet, mit Nadel- und Kreidestreifen sowie in Prince-de-Galles, für Hosen und « Panty », ein pflegeleichtes Stretchgewebe für Bade-, Sport- und Freizeitmode, sind in den Reigen der aktuellen Stoffe eingeschlossen.

« HGC » H. Gut & Co. AG, Zürich

(Siehe Abb. S. 45) Betont vielseitig gehalten, um den mannigfachen Modetendenzen und Verwendungszwecken allseitig gerecht zu werden, enthält die grosse Kollektion Stoffe für Mäntel, Kostüme, Deux-Pièces, Kleider, Blusen und Wäsche. Dem Composé-Gedanken liess man dabei besondere Sorgfalt angedeihen. Auch für die Freizeit-Mode, für Strand-Ensembles und Hosenanzüge ist ein reichhaltiges Sortiment vorhanden. Bei der reinen Seide fallen die aparten Handdrucke auf Twill, Taffet, Shantung und Crêpe de Chine auf, wobei man aus 80 verschiedenen Dessins wählen kann. Körnige Wildseiden sind modisch bestickt und richten sich speziell an die Export-Kundschaft. Baumwoll-Piqués, Jacquardqualität, werden uni und bedruckt angeboten. Weitere Baumwoll-Imprimés sind für kleine Tageskleider und den Strandmode-Sektor gedacht; jugendlich frisch präsentieren sich Drucke auf Toile écarlate in reiner Baumwolle. Texturierte Synthesefasern als pflegeleichte Jerseys sind uni und bedruckt erhältlich, synthetischer Georgette und Crêpe imprimé, ebenfalls mit variantenreichen Composémöglichkeiten, inspirieren zum sommerlichen Cocktail- und Partykleid. Jacquard-Toiles fallen durch ihre farbigen Dégradé-Stickmotive auf. Die Uni-Qualitäten sind in einem beachtlichen Farbsortiment vorhanden, Jacquardstoffe bleiben, gegenüber früheren Kollektionen, eher in der Minderheit, sind jedoch sommerlich frisch, vor allem in Baumwolle.

Hausamman Textil AG, Winterthur

(Siehe Abb. S. 62) Die sehr modische Druckkollektion umfasst Seiden- wie Baumwollstoffe. Seidentwill fällt durch seine grossdimensionierten Dessins auf, die sich oft das Patchwork der Haute Couture zum Vorbild genommen haben. Teils ist der Fond schwarz, teils marine oder weiss mit frechen, fröhlichen Farben. Doch sind auch viele Kombinationen in Pastelltönen vorhanden. Florale Dessins wechseln mit geometrischen oder arabeskenhaften, abgewandelte Schottenkaros weisen dunklere Kolorite auf. Die Imprimés auf Seidenpongé sind leicht, sommerlich zart und in Wasserfarben gehalten. Die gleichen Qualitäten gibt es auch in uni, zudem gehören eine schwere Seide mit Wildseidencharakter, Setella, sowie ein Twill-Shantung mit Diagonal- und Noppeneffekt, 150 cm breit, in dieses Sortiment. Die Baumwollstoff-Kollektion umfasst verschiedenste Qualitäten. Neu sind Bordürendrucke auf Gabardine, deren exklusive Dessins sich auf Reinseidenstoffen wiederholen: für Hosenanzüge mit Bluse. Jacquard-Matelassé ist in neuartigen geometrisch-abstrakten Dessins aufgenommen. Baumwollsatins in zwei Qualitäten bietet sich in einem überraschenden Drucksortiment an, wobei Drehereffekte eine neue Note bringen. Krawattendessins für Blusen, kleine Kleider und Herrenhemden sind noch stark gefragt. Piqué imprimé fällt durch exklusive, farbwirkungsvolle Dessins auf. Voile gehört mit zum Reigen. Chemiefasergewebe in der Unikollektion erscheinen als garnefarbter Fibrane-Stoff mit Moulinéeffekt, als Terylene®-Shantung mit riesiger Farbkarte und Fibrane noppé, auch in 140 cm Breite erhältlich. Daneben sind die bekannten Unigewebe in Baumwolle, in gewohnter Qualität und reicher Farbauswahl, von der Firma bestens gepflegte Evergreens.

Heer & Co. AG, Thalwil

(Siehe Abb. S. 69) Elegante, texturierte Tersuisse®-Gewebe im Shantung-, Satin- und Honancharakter gehören ebenso zu den interessanten Neuheiten der Firma wie die attraktiven Baumwoll-Matelassé-Piqués in uni, zweifarbig und mit Leinen gemischt. Die Serie der Fantasie-Leinenmischgewebe mit Roh- und Wildseidentoucher für Mäntel und Kostüme ist modisch ausgebaut worden, auch das Tussanapogramm, vom leichten bis zum schweren Doppelgewebe. In der pflegeleichten Linie liegen Moratronic-Jersey und bedruckte, sommerliche Terylene®-Taffetas, -Shantungs und -Crêpes sowie ein Kunstseiden-Crêpe imprimé. Reich ist auch die Palette der originellen Druckdessins auf Baumwoll-Jacquard, -Piqué und Strukturgewebe.

ICI (Switzerland) AG, Zürich

(Siehe Abb. S. 48/49/50) Die Nouveautés aus dem Terylene®-Programm Frühling/Sommer 1970 verwöhnen die moderne Frau mit so vielseitigen, absolut pflegeleichten Geweben, dass sie sich ihre vollständige Garderobe daraus zusammenstellen kann. Frisés mit körnig trockenen Strukturen und pastellfarbene Gabardine sind ideal für Kostüme und Mantelkleider, die unbeschadet auch die längste Reise überstehen. Mischgewebe aus Terylene®/Wolle/Leinen

mit modischen Streifen und Fensterkaros auf weissem Fond, Crêpe aus Terylene®/Wolle in uni und genoppt sind Favoriten für die Kleidermode. Duftige Gewebe aus reinem Terylene® wie Twill, Crêpe, Georgette bestechen durch ihre aparten Druckdessins in lebhaften und pudrig gedämpften Farbkombinationen. Ein seidig schimmernder Shantung aus 100 % Terylene® eignet sich gleichermaßen für Nachmittags- oder Cocktailmode. Nicht mehr zu missen sind die durch und durch bewährten Cripplene®-Jerseys, die in immer neuen Dessins und Koloriten für sich sprechen und die aus dem Sortiment problemloser Alltags- und Reismode nicht wegzudenken sind.

KD-Weberei Derendingen, Derendingen

(Siehe Abb. S. 46) Das Hauptgewicht der Kollektion liegt im Unisektor. Auch für den Sommer sind schwerere Doppelgewebe mit modisch diskreten Bindungen, originell angetönten Karos und Diagonaleffekten für Mäntel und Kostüme sehr en vogue. Der Setgedanke wird durch schwere Doppelgewebe assortiert mit leichten Qualitäten, durch Webeffekte, kombiniert mit Unistoffen, verwickelt. Auch die bekannten Crêpes und Gabardines des Hauses sind in den 20 neuen Farben aufgemacht, die nach den Informationen aus den verschiedenen Modezentren zusammengestellt sind, wobei die Tendenz auf Naturtönen, blau, gold, rot, mitternachtsblau und gelegentlich rosa, liegt. Neben den stückgefärbten Geweben aus reiner Wolle gibt es eine grosse Skala von modischen Stoffen aus Wolle/Polyester, darunter eine schwere Mantelqualität in Weiss. Die in der letzten Saison begonnene Fabrikation von Nouveautés in DIOLAN TEXTURE ist bedeutend ausgebaut worden und löst die Buntgewebe ab. Durch raffinierte Kreuzfärbung sind überraschende Dessins in Karos, Ueberkaros und Streifen entstanden, die mit den Unigeweben auch wieder als Composé verwendet werden können und pflegeleichte Damenkleider, -Kostüme und -Mäntel ergeben.

Mettler & Co. AG, St. Gallen

(Siehe Abb. S. 73) Im Trend der herrschenden Hosenmode hat man den Feingeweben für Blusen und Herrenhemden in der Kollektion einen breiten Platz eingeräumt. Prägedessins auf Baumwollbatist und Vollvoiles gehören in diese Richtung, aber auch Jersey, der als « Jersey Farniente » in etwas schwererer Qualität mit sehr guten Trag- und Pflege-Eigenschaften neu aufgenommen wurde. Neu ist auch ein vollsynthetischer Raupen-Crêpe, « Tamoya », und ein Twill mit Raupeneffekt, « Tamayo », aus 100 % Polyester für Blusen. Unter den immer noch aktuellen Jacquard-Piqués figuriert eine Neuheit als « Piqué Matinée » mit reliefbetonter, plastischer Wirkung, die an Stickerei erinnert. Ein Haupttreiber der Saison wird wohl der duftige Baumwoll-Vollvoile mit seinen teils jugendlich fröhlichen, teils elegant damenhaften Imprimés, Patchwork und Kreuzstichmuster als weitere Druckneuheiten dürfen beachtet werden. Unter dem Namen « Durango » erscheint eine aparte Transparent-Druckkollektion in modischen Farbkombinationen. Als Weiterentwicklung der letztjährigen Vollzwirn-Jersey-Qualität bietet die Firma nun « Cayuga » mit seidenartigem Glanz, angenehmem Touché und originellen Druckdessins an. Nicht wegzudenken aus der Kollektion sind die hochwertigen Standardqualitäten Soraya, Scaramouche und Tanissa, die in klassischen, jedoch modern abgewandelten Dessins, aber auch in von der Haute Couture herkommenden Imprimés angeboten werden.

« Nelo » J.G. Nef & Co. AG, Herisau

(Siehe Abb. S. 44/63) Unter den Kleiderqualitäten entdeckt man ein mittelschweres, neues Unigewebe, « schapp's wovon » aus 100 % Terylene® mit Shantungeffekt, « Escoril » genannt. Bei den Baumwollgeweben nimmt feine Voile mit Satinstreifen- und Karos, mit Scherlimotiven in Kettwirkung, mit Streifen und Karos im Drehereffekt, grossen Raum ein. Buntgewobener Matelassé in attraktiver Dessinierung, Piqué Jacquard und Piqué imprimé stehen neben bedrucktem Baumwoll-Voile, Kett satin und Terylene®-Twill in geometrisch abstrakten oder stilisiert floralen Dessins für Kleider, Blusen und Lingerie. Breit ist das Sortiment an bestickten Blusen- und Hemdenfronten mit Schnürstickerei, Kreuzstichmustern, Tüll- und feinen Aetzapplikationen. Für den jugendlichen Genre und die Dirndlmode sind neu Kombinationen von Stickerei und Druck. Ein- und mehrfarbig bestickte Piqués, Tersuisse-Jersey, Zellwoll-Leinen, Viscose-Crêpe und knitterfreies Baumwoll-Strukturgewebe als Allovers und Bordüren, teilweise mit Superposés, leiten über zu assortierten Galons und bestickten Besatzartikeln. Bestickter Satin-Duchesse, Chiffonnyl und Seidenorganza für Hochzeitskleider sowie Kinderkleiderstoffe runden die reichhaltige Kollektion ab, wobei die exklusiven Stickereien und Spitzen für die Haute Couture nur am Rande vermerkt seien.

Pfenninger & Cie AG, Wädenswil

(Siehe Abb. S. 43) Analog der Haute-Couture-Tendenz bringt die bekannte Wollweberei hochmodische Drucke auf Woll-Doppelgewebe wie schwerem Doppelcrêpe und Gabardine. Fantasietweeds weisen grosszügige Effekte auf durch Flammen und bedruckte Garne in fröhlichen, sommerbunten, aparten Farbkombinationen. Die luftigen, weichen Chanelgewebe, eine Spezialität der Firma, präsentieren sich in neuen Farbstellungen und sind zu den modischen Seidendrucken aus dem Hause Mettler, St. Gallen, assortiert. Überhaupt wird grosses Gewicht auf Composé gelegt: Karos mit Uni, Karos mit Streifen, grosse Karos mit kleinen Karos und sogar mit Kontrastfarben sind ein Thema mit vielen Variationen. Daneben sind Jacquard-Gewebe und geometrische Webeffekte von Bedeutung. Ebenso gehören Woll-Shantungs, reliefartige Karos, Streifen, Ottoman, Grain de Poudre und Flanelle ins grosse Sortiment der Unistoffe. Neben schwerer, doppelter Woll-Gabardine und Whipcoards stehen einfacher und doppelter Wollcrêpe, weichflüssender Velours, teilweise mit Abseite als Drap de laine. Feine Woll-Popeline und sehr zarte Mousselines runden die Kollektion ab. Die Farbpalette besteht hauptsächlich aus weichen

Pastelltönen. Weiss ist gefragt, ebenso Naturtöne, lichte Beigenuancen, gebrochenes Weiss, pudriges Eigelb, dunkles Marine und Schwarz. Meist in Kombination mit Weiss tauchen frische Farben wie Flammenrot, Türkis, Grün und Senfgelb auf.

Schappe AG, Basel

(Siehe Abb. S. 66) Nach wie vor ist Cripplene®, das texturierte Garn aus Polyester mit seinen weltweit anerkannten Vorzügen, Haupttreiber der Firma. Mit PORO-LUXE, einem 150 cm breiten, formhaltenden und pflegeleichten Jersey aus 100 % texturiertem Polyester für Damen- und Herrenbekleidung, kommt ein neues Produkt auf den Markt, das bis jetzt in der Kammgarnweberei Pfungen, Bleiche AG, Zofingen, und Spinnerei-Weberei Glattfelden hergestellt wird. Gut eingeführt hat sich bei der Wirkerei- und Strickerei-Industrie Schap'blend für Pullover und Damenkleider aus 75 % Polyester und 25 % Wolle, wobei die Wolle — reines Kammgarn — auf der hautnahen Seite ist, Polyester auf der Trikotaussenseite, was gute Hautverträglichkeit gewährleistet. Im Bemühen, Fasermischungen so zu wählen, dass die Güte der Stoffeigenschaften wie auch die modischen Belange gesteigert werden, ist für die Sommerkollektionen der Maschenware im Schap'blend-Programm Polyester mit Baumwolle in der Mischung von 70 % Polyester/30 % Baumwolle herausgebracht worden — die Baumwolle ebenfalls auf der Jersey-Innenseite —, womit die Trageigenschaften aufs angenehmste gestaltet sind. Mit Schapp'lene in 110 den. wird zudem ein besonders leichtes Gewirk in zarten Farbtönen auf den Markt gebracht.

Robt. Schwarzenbach & Co., Thalwil

(Siehe Abb. S. 70) Die Kollektion weist ca. 50 % Wirkwaren und 50 % Gewebe auf. Ganz gross wird ein leichter Jersey in Rundwirkqualität aus Tersuisse® herausgestellt, mit raffinierten, grosszügigen Dessins bedruckt, für Cocktail- und Abendmode mit Lurex® vermischt. Schwerere Qualitäten als Doppelrelief-Jacquard mit Rippen- und Diagonaleffekten sind als Uniware und mit Lurex® erhältlich. Tweeds in zarten Farben, geometrische oder florale Dessins finden ihre Composé in der Unimaschenware. Um die Trageigenschaften zu verbessern, wird Tersuisse® mit Baumwolle gemischt, wobei die Naturfaser auf die Innenseite des Jersey kommt. Baumwolljacquard in Matelassétechnik leitet über zu den mannigfaltigen Geweben, die von reiner Seide über verschiedenste Mischungen bis zu den reinen Synthetics, unter denen Qiana von Du Pont als Neuheit figuriert, eine riesige Auswahl an Unistoffen und Imprimés umfassen. Bei der Dessinierung wie bei der Kolorierung sind sämtliche Modeströmungen erfasst, um den Ansprüchen einer weltweiten Käuferschaft genügen zu können. Ein Prestigeartikel besonderer Güte ist eine schwere Reinseidengabardine in den beiden Farben Weiss und Schwarz. Reinseiden-Chinés in Raubtierfelldessins, wasserabstossend ausgerüstet gehören zu den Spezialitäten-Evergreens, die für exklusive Regenmäntel gefragt sind.

Seidenweberei Filzbach Vertriebs AG, Zürich

(Siehe Abb. S. 68) Das neueste Produkt der Firma ist Maschenware. Durch eine textiltechnische Methode gelang es ihr, die Vorteile von Gewirk und Gewebe zu vereinen und einen Artikel herzustellen, der bei geringem Gewicht einen überraschend hohen Texturgriff aufweist. TERSUISSE® | Co-We-Nit®, wie die neue Maschenware heisst, wird einestells für Damenoberbekleidung, andererseits für Herrenkonfektion und Freizeitbekleidung fabriziert. Das Material ist leicht zu pflegen, äusserst angenehm im Tragen und garantiert Knitterresistenz und Formstabilität. TERSUISSE® | Co-We-Nit® bietet ein gewebeähnliches Aussehen mit allen Vorzügen der Wirkware.

Stehli Seiden AG, Obfelden

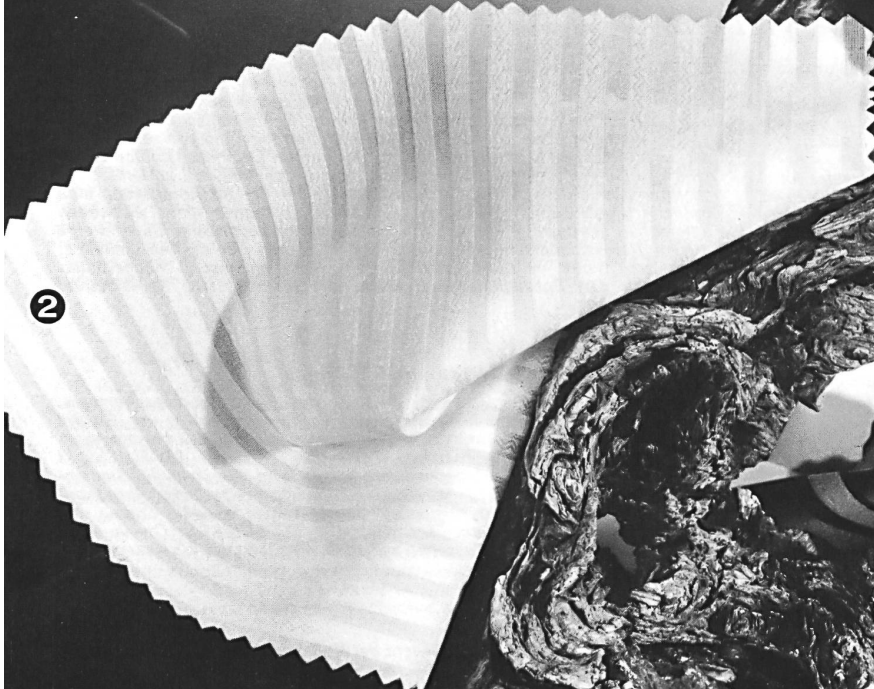
(Siehe Abb. S. 65) Das Hauptgewicht der Kollektion liegt auf synthetischen, texturierten Geweben, auf pflegeleichten Mischqualitäten in verschiedenen Bindungen. Chemiefasercrêpes spielen für Kleider und Hosenanzüge eine gewichtige Rolle, Glitzereffekte sind auch hier gefragt. Crêpe Romain mit festem, trockenem Griff ist textiler Renner dieser Sparte. Feine Sommer-tweeds in Chemiefaser/Baumwolle- oder Leinenmischung für Mäntel und Kostüme in hellen Sommerfarben sind in 90 cm und 140 cm Breite erhältlich. Leichtere Unigewebe, farblich assortiert, unterstützen den Composé-Gedanken. Neu sind Jacquard-Matelassés ins Produktionsprogramm aufgenommen, wobei verschiedene Mischungen mit Baumwolle, Leinen, Flachs, Spun Rayon usw. zur Anwendung gelangen. Für die festliche Mode wird zudem Lurex® beigemischt. Bouclé-Effekte beleben die besonders ansprechende Kollektion, die von klein- bis mittelrapportig reichende Dessins aufweist, oft streng geometrisch oder stilisiert floral. Pastellfarben stehen neben satteren Farbtönen, Weiss, Marine und Schwarz ist immer vertreten. Reine Seide ist mit der Prestige-Qualität « Stehliseta », mit dem etwas leichteren Gewebe « Fandango » und mit « Shantung Cuir » in reicher Farbpalette vertreten.

Stoffel AG, St. Gallen

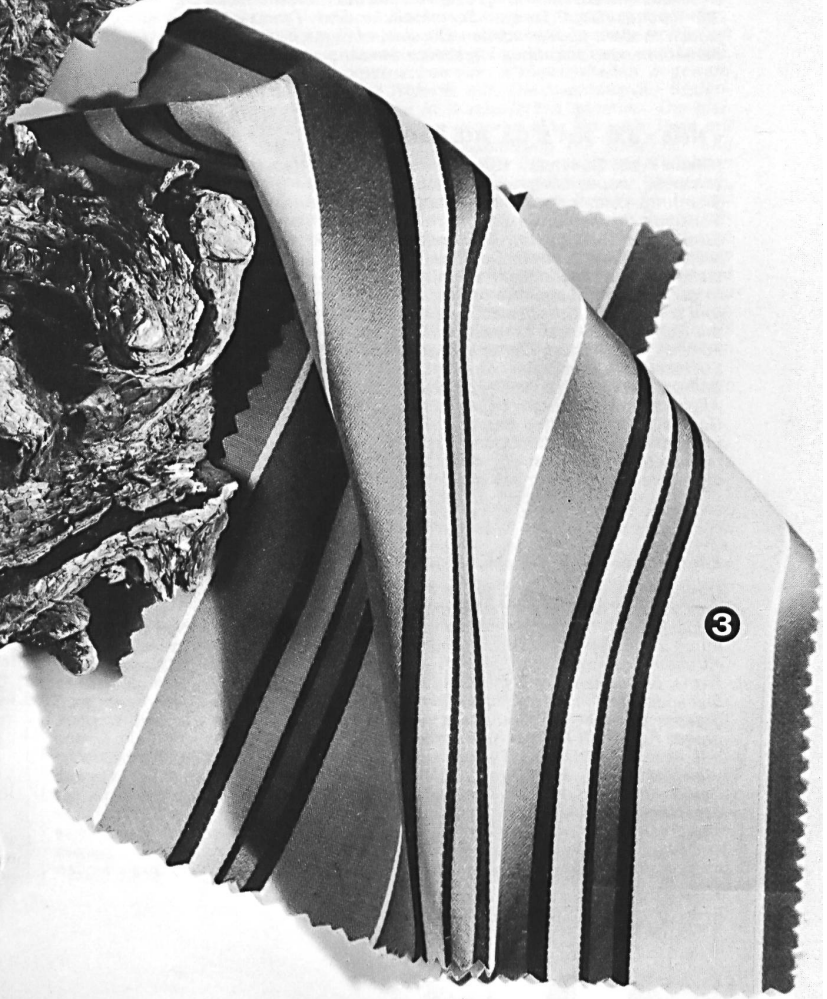
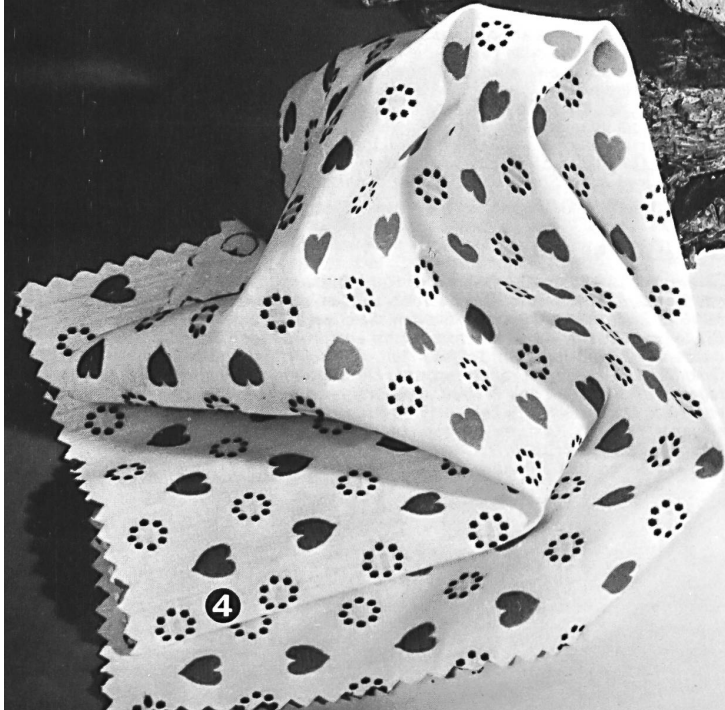
(Siehe Abb. S. 67) Der Mischung 50 % Dacron®/50 % Baumwolle gehört das Hauptgewicht der Kollektion, wobei die Gewebe in verschiedenen Gewichten und Bindungen angeboten werden. Streifen, Karos — unterschiedlichster Breite und Grösse — können immer zum entsprechenden Unistoff kombiniert werden und sind ganz im Setgedanken der Freizeitbekleidung verhaftet. Die Qualitäten Durango, Durango façonné, Durango mouliné eignen sich hervorragend für alle Arten von Freizeitmode, während TEMPORAL, eine Mischung von 70 % Dacron®/20 % Leinen/10 % Baumwolle mit körnigem Touché auch elegante Mäntel, Kostüme und nicht zuletzt Herrenkleider ergibt. Finesse façonné, Sablé und Butterfly, Dacron®/Baumwolle-Mischung, sind für Blusen, Herrenhemden und attraktive Pyjamas gedacht.

Albrecht & Morgen AG

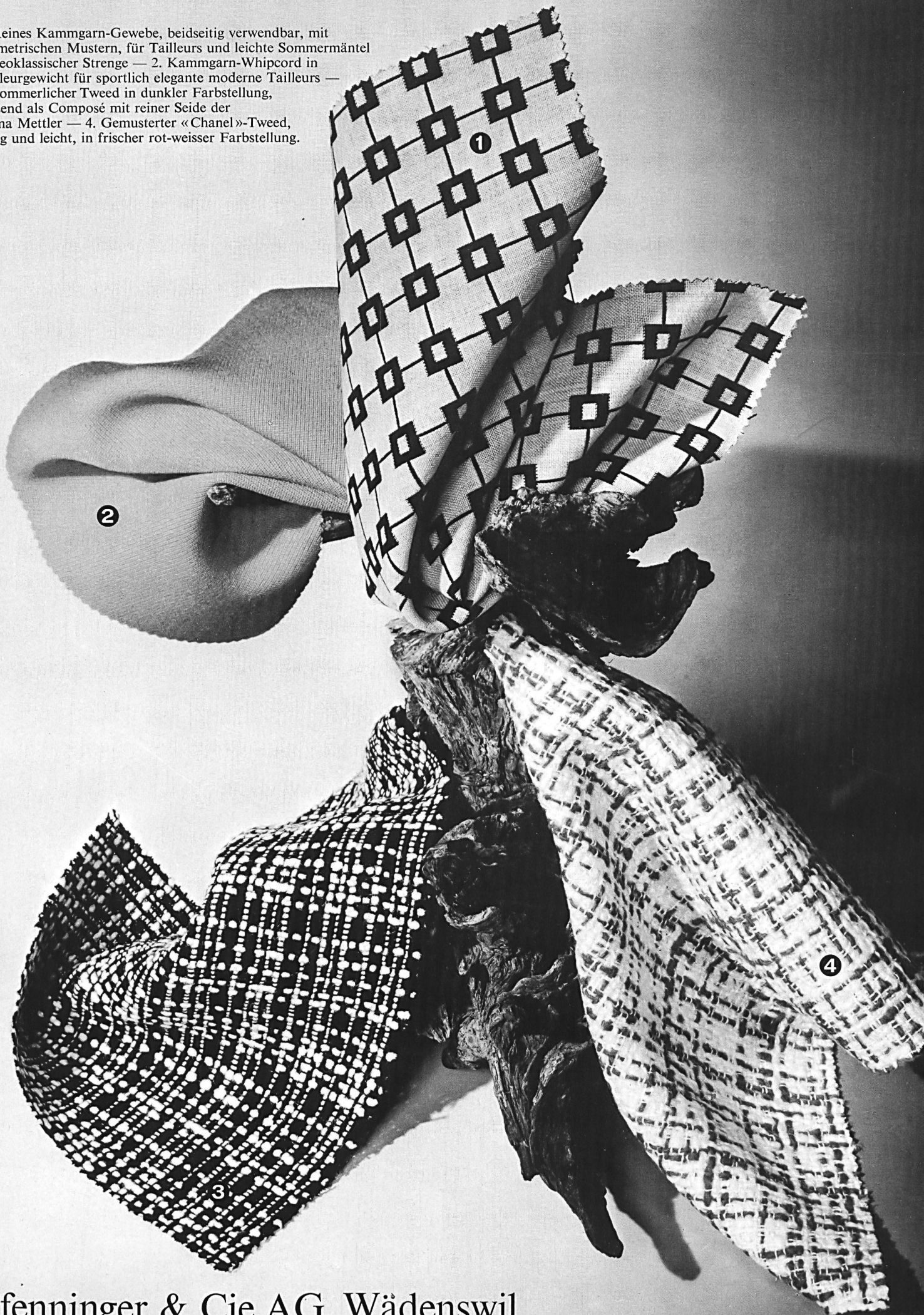
«alumo»
St. Gallen



1. Stickerei-Allover für Herrenhemden — 2. Pigalo, Vollvoile mit Strukturstreifen — 3. Triunfo, Schlafanzug-Popeline mit Satinstreifen, Vollzwirn — 4. Plumetis, broschierter Plattstich-Batist.



1. Reines Kammgarn-Gewebe, beidseitig verwendbar, mit geometrischen Mustern, für Tailleurs und leichte Sommermäntel in neoklassischer Strenge — 2. Kammgarn-Whipcord in Tailleurgewicht für sportlich elegante moderne Tailleurs — 3. Sommerlicher Tweed in dunkler Farbstellung, passend als Composé mit reiner Seide der Firma Mettler — 4. Gemusterter «Chanel»-Tweed, luftig und leicht, in frischer rot-weisser Farbstellung.



Pfenninger & Cie AG, Wädenswil

«Nelo» J.G. Nef & Co. AG Herisau

1. Bestickter Allover auf Baumwollgrund für Sommerkleider —
2. Lurex®-Stickerei mit Tüllapplikation auf Satingrund —
3. Bestickte Blusenfront auf reinbaumwollenem Batist —
4. Zweifarbige Superposé-Stickerei auf Seidenorganza —
5. Bestickte Front auf reiner Baumwolle Minicare® für Abendhemden.



«HGC» H. Gut & Co. AG
Zürich



1. Rio brodé, Toile Fibranne 100% mit Raupeneffekten, buntbestickt — 2. Kiang brodé, reinseidener Rips mit gleichfarbiger Baumwollstickerei — 3. Manila, matelassé Jacquard, 100% Baumwolle — 4. Devora, Baumwolle/Trevira® (64:36) bedruckt — 5. Anita, 100% Panama bedruckt, in Kombination mit Nr. 6 zu verwenden — 6. Anita, 100% Baumwoll-Krepp, in Kombination mit Nr. 5 zu verwenden — 7. Silka, reine Papillon-Seide, bedruckt.

1. Diolen ®-Texturé für pflegeleichte Damenkleider — 2. Doppelgewebe mit Karo-Effekt für Kostüme und Mäntel — 3. Kleiderstoff aus reiner Wolle mit diskretem Dessin — 4. Stückgefärbtes Gewebe aus Nylon und Dacron ®; das Karomuster wurde durch sogenannte Kreuzfärbung erreicht.



KD-Weberei Derendingen
Derendingen

Gugelmann
& Cie AG
Langenthal



1. Panty, elastisches, pflegeleichtes Gewebe, Vollzwirn, aus Baumwolle und Helanca® (70:30) —
2. Perlor, Fantasie-Bamwollbatist, «Sanfor®» —
3. Aggasport X, pflegeleichtes Gewebe aus Baumwolle/Polyester (75:25), «Sanfort®» —
4. Ternina X, pflegeleichtes Gewebe, Vollzwirn, geschrumpft.



I.C.I. (Switzerland) AG, Zürich

1, 2. Strukturgewebe Terylene®/Wolle (55:45) von *KD-Weberei Derendingen, Derendingen* —
 3, 4. Mayana Twill, pflegeleicht, 100% Polyester
 texturiert, Filmdruck in echten Farben von *Mettler & Co. AG, St. Gallen*



5. Pratico, Terylene®/Zellwolle (65:35) und 6. Andorra, Terylene®/Wolle (63:37)
 von *Weissbrod-Zürcher AG, Hausen a. Albis* — 7. Gewebe in Leinengente, buntgewoben aus Terylene®/Leinen/Wolle (64:25:5) und
 8. Gewebe in Leinengente aus Terylene®/Leinen/Wolle (62:15:23) von *Aebi & Co., Sennwald*



I.C.I. (Switzerland) AG, Zürich

1, 3, 6. Terylene®/Kammgarn (55:45) Gewebe für Herrenbekleidung von *Wollweberei Rothrist, Rothrist*
2, 4, 5, 7. Herrenhemden-Gewebe aus Terylene®/Baumwolle (50:50), pflegeleicht, von *Stoffel AG, St. Gallen*.

Richesse des collections d'été de l'industrie textile suisse

PRINTEMPS/ÉTÉ 1970

Malgré la pénurie de main-d'œuvre et les mesures de rationalisation poussées, qui influent aussi sur l'ampleur des collections, la richesse et la variété de l'offre en tissus sont de nouveau étonnantes. Naturellement, il ne s'agit pas seulement de répondre à la demande du marché intérieur mais de donner satisfaction aux exigences, en fait de mode et de goûts, d'une vaste clientèle, dispersée aux quatre coins du monde. Pour cela, les fabricants doivent deviner — avec un sixième sens, pourrait-on dire — quelles seront les tendances à venir et s'y conformer en matière de coloris, de structures et de dessins, facteurs qui représentent chaque fois, à cause de la versatilité des goûts dominants, un risque non négligeable.

Tout comme dans la haute couture, qui depuis quelques années n'a plus engagé de révolution mais s'est contentée d'une évolution, les collections actuelles en tissus et jerseys ne représentent que le développement logique des tendances précédentes. L'audace des producteurs cependant leur interdit de rechercher une unité véritable à l'intérieur de leurs collections, mais les incite à poursuivre les divers courants et tendances de la mode, pour pouvoir répondre aux désirs les plus divers.

C'est pour cette raison que la palette des coloris proposés accuse autant de différences. Les tons pastel et les couleurs assourdis, comme poudrées, voisinent avec des nuances estivales fraîches et audacieuses. Mais on trouve toujours du noir et blanc, ainsi qu'un marine un peu clair. Les imprimés sont plutôt petits et moyens mais les grands dessins exclusifs ne sont pas déplacés. Les motifs floraux ont autant de droits à l'existence que les dessins géométriques et ornementaux et l'on trouve toujours les motifs persans en variations stylisées.

Les tissus de laine sont plutôt lourds, même pour l'été. Les tissus doubles en diverses armures, pour manteaux et costumes, trahissent l'influence de la haute couture, tout comme les originaux dessins imprimés sur ces mêmes articles lourds. La tendance aux combinaisons est marquée par des tissus de laine légers en mêmes armures, que l'on trouve dans toutes les collections. Les tweeds fantaisie avec des effets de coloris marquants font aussi partie du panorama estival, comme les carreaux et les rayures. Dans le vaste choix des unis, on trouve du shantung de laine, des ottomans, des grains de poudre, des gabardines et des flanelles, ainsi que des georgettes, des mousselines et des crêpes vaporeux, qui sont encore très demandés. Le piqué jacquard de coton en diverses combinaisons de coloris, en qualités imprimées à dessins floraux ou géométriques, en épaisseurs diverses, de plat à matelassé, semble être le favori numéro 1. On trouve aussi des satins de coton souples et soyeux, des voiles vaporeux, généralement avec effets de tissage, en unis et imprimés.

Le jersey en fils synthétiques texturés gagne toujours plus de terrain. Lorsqu'il s'agit de mélanges avec des fibres naturelles, celles-ci sont toujours du côté intérieur, ce qui assure un porter agréable. Pour cocktails et parties on le fait souvent avec du Lurex® et le choix des dessins est infini.

La soie naturelle, devenue un tissu de luxe, porte des dessins imprimés très originaux. Dans les unis, la faveur va surtout aux tissus secs au caractère de soie sauvage.

Dans les broderies, on voit beaucoup de motifs dérivés de la haute couture, mais aussi des bordures et des laizes à motifs floraux stylisés, assorties avec des bandes et des galons, bien faites pour plaire aux confectionneurs.

Si ces derniers tiennent les promesses des fabricants de tissus, on peut compter sur un été 70 élégant, frais et dynamique en matière de mode.

—sy

« alumo » Albrecht & Morgen S.A., Saint-Gall

(Voir p. 42) Pour répondre aux tendances mode dans le domaine des chemises pour messieurs, on accorde un intérêt accru aux tissus fins, à finissage « sanfor » et en vue d'un entretien facile. Il y a des voiles légers, unis, dans une vaste gamme de coloris, des tissus fantaisie avec effets gaze, dessins ratière, structures relief, rayures multicolores, à côté de batistes unies et fantaisie. Pour la chemise du soir, grande demande en tissus à plis, gaufrage permanent Marmora sur tissus fins ainsi que d'extravagantes laizes brodées. L'assortiment pour chemises est complété par des bordures sur voile et batiste et quelques satins fantaisie structurés. Mentionnons encore dans la popeline double retors « Triunfo », de nouveaux coloris unis pour pyjamas, et des rayures aux tons très intenses.

Dans le secteur blouses, on trouve les mêmes qualités que pour les chemises. En outre, on offre de nouveaux dessins assortis en plumetis et batiste brochée pour vêtements d'enfants et robes. Les laizes brodées pour chemises peuvent aussi être utilisées pour robes de mariées et de cocktail.

« Berco » Baerlocher & Cie, Rheineck

(Voir p. 71) On est toujours à nouveau surpris par la richesse du choix que propose cette maison en tissus fins pour la lingerie. De fins motifs floraux aux coloris délicats sont opposés à des imprimés haute nouveauté dans le genre haute couture. Les tissus sont légers, vaporeux et, par leur composition et leur finissage, faciles à entretenir. C'est ainsi que l'assortiment d'unis aussi bien que celui des imprimés pour chemises de nuit et négligés, pour blouses et pour vêtements d'enfants, offrent d'innombrables possibilités aux fabricants de lingerie soignée.

Bischoff Textiles S.A., Saint-Gall

(Voir p. 59) Les bordures sur piqué et Vichy avec beaucoup de jours occupent une large place dans la collection d'été. Des dessins de caractère nouveau, au point de croix, en tons harmonisés sont demandés, comme aussi les laizes de piqué à larges côtes, brodées de motifs floraux. Comme nouveauté, des broderies anglaises sur organza de soie blanc, avec des rubans de couleur passés dans les trous, ainsi que des broderies anglaises bicolores sur le même fond pour de vaporeuses robes de parties. Des broderies multicolores et en lamé sur divers fonds et même sur voile de coton ont un caractère de fête. Les guipures chimiques présentent des dessins inspirés par la haute couture. La collection de galons a été fortement développée; ils sont assortis à des bordures et laizes brodées, qui offrent beaucoup de possibilités aux confectionneurs. Des devants de blouses en une technique délicate mais aussi avec de vigoureux effets de relief, des empiècements colorés en style bulgare sur voile, satin et autres tissus d'entretien facile conviennent aussi très bien pour les chemises de messieurs. Signalons encore une nouveauté: des broderies exclusives sur simili-cuir souple.

Filtex S.A., Saint-Gall

(Voir p. 64) C'est du piqué au satin, du voile aux synthétiques légers comme un souffle et à l'organza de soie que s'étend le vaste assortiment de tissus pour robes, brodés de dessins classiques ou de motifs floraux, le choix se prolongeant jusqu'aux inspirations de la haute couture. Une section spéciale du département des broderies est consacrée aux tissus pour chemises de messieurs, parmi lesquels les élégantes bordures et devants brodés attirent l'attention des spécialistes en chemiserie. Il faut dire aussi que la collection pour lingerie est très originale, dans ses coloris également.

Le riche assortiment des broderies chimiques FILTEX est encore enrichi par des bordures de guipure, des galons assortis, des motifs à appliquer et des guipures de laine en combinaisons de coloris à la mode. Les broderies pour vêtements d'enfants — une spécialité de la maison — exécutées en diverses techniques sur des fonds mode, sont d'une ravissante fraîcheur.

Fisba de Saint-Gall

(Voir p. 60/61) La collection d'imprimés de cette maison est volontairement unitaire et nettement féminine; elle comprend un assortiment de 1 qualité en laine et de 9 qualités en coton. Parmi les articles de coton, il faut mentionner particulièrement deux nouveautés, l'une à repassage superflu, d'une élégance sportive, à l'aspect de tussor, l'autre au toucher grenu, rappelant une soie sauvage lourde. Une imitation de piqué en coton ouvre de nouvelles perspectives. C'est un léger crêpe de pure laine, martelé, à finissage spécial, avec de délicats dessins imprimés de style persan, géométriques ou floraux stylisés dans des teintes pastel poudrées, avec une prédominance de tons beiges et naturels. Les dessins varient, des grandes surfaces aux petits rapports. Le genre couture est représenté par des dessins à grands motifs de style « patch work ». Nouveaux, des tissus fins imprimés, avec des rayures satin et des effets gaze. La collection d'unis offre un grand choix de tissus fins pour blouses et chemises de messieurs, enrichis de dessins tissés, de motifs de fils coupés et flammés. Les nouveaux matelassés à grands effets flammés, pied-de-coq et pois géants sont d'une grande élégance. Un piqué jacquard imprimé fait aussi partie de ces articles lourds pour manteaux d'été, costumes et complets. Les broderies sont souvent en ton sur ton et l'on y trouve des bordures géométriques ou en arabesques, aussi en tons pastel, en une ou plusieurs couleurs. Pour les modes de cocktail et du soir, des dessins de la haute couture sont interprétés et simplifiés, dans un style plaisant et très portable.

Gugelmann & Cie S.A., Langenthal

(Voir p. 42) Dans sa collection d'été, cette maison présente deux nouveaux articles: Perlor un tissu fin de genre batiste, en pur coton, extrêmement agréable au porter, teint en pièces en 20 coloris, qui est livrable en diverses

rayures façonnées. La seconde nouveauté, Gil, est un croisé diagonal accentué, en Trévira® | Pontesa® (70:30), très résistant, à finissage hydrofuge, convenant pour ensembles à pantalons, aussi pour messieurs et enfants, pour costumes et manteaux et pour toutes modes de loisirs. La maison accorde une importance particulière au secteur chemises et blouses auquel se rattache l'article encore récent Aggasport X, en coloris et dessins mode, comme aussi Aggalux M, tissu plus chaud mais néanmoins agréablement léger. Des tissus rayés et façonnés en armure gaze, portant le nom de Ternina X, sont une spécialité de la maison. Ces tissus de coton très attrayants sont très appréciés pour blousons et vêtements de loisirs originaux dans leurs nouveaux coloris. La collection contient toujours Trebella, uni, à petits carreaux et à rayures, en gais coloris, pour blouses vaporeuses et légèrement transparentes; cet article en Trévira® | Pontesa® (70:30) est à finissage d'entretien facile. Mentionnons enfin, comme dernier tissu pour chemises et blouses, Apollo, une merveilleuse qualité de jersey de coton stabilisé, facile à couper et à travailler; la collection de tissus moderne contient aussi Cartex, un article peu froissable, à finissage « permanent press », avec rayures fines ou larges ou en prince de Galles, pour pantalons et panties, un tissu élastique (stretch) d'entretien facile pour vêtements de bain, de sport et de loisirs.

« HGC » H. Gut & Cie S.A., Zurich

(Voir p. 45) Volontairement variée pour pouvoir tenir compte des tendances les plus diverses de la mode et convenir à toutes les utilisations, cette grande collection contient des tissus pour manteaux, costumes, deux-pièces, blouses et lingerie. La tendance aux combinaisons de tissus a été particulièrement considérée. Il y a également un riche choix d'articles pour les modes de loisir et de plage et pour les costumes avec pantalon.

Dans les tissus en pure soie, on remarque spécialement d'originales impressions à la main sur twill, taffetas, shantung et crêpe de Chine; le choix porte sur 80 dessins différents. Des soies sauvages à surface grenue sont enrichies de broderie mode, à l'intention de la clientèle de l'étranger. Des piqués de coton en jacquard sont offerts en exécutions unies et imprimées. D'autres imprimés de coton sont destinés aux robes de jour et aux tenues de plage; signalons les imprimés jeunes et frais sur toile écru, pur coton. Des jerseys d'entretien facile en fils synthétiques texturés se font en unis et imprimés; du crêpe et du georgette synthétiques imprimés, offrant de nombreuses possibilités de combinaison suggèrent des robes estivales de cocktail et de parties. On remarque des motifs de broderie dégradée en couleurs sur des toiles jacquard. Les articles unis sont offerts en un remarquable assortiment de coloris; quant aux jacquards, ils sont plutôt en minorité en comparaison avec les collections précédentes, mais ils sont néanmoins d'une fraîcheur estivale, surtout dans les articles en coton.

Hausamann Textiles S.A., Winterthur

(Voir p. 62) La collection très mode d'imprimés contient des tissus de soie et de coton. Le twill de soie frappe par ses très grands dessins qui sont souvent inspirés par le « patch work » de la haute couture. Le fond est parfois noir, parfois marine ou blanc avec des dessins en tons gais et osés. Il y a pourtant de nombreuses combinaisons de couleurs en tons pastel. Les motifs floraux alternent avec des dessins géométriques, des arabesques; des carreaux écosais interprétés ont des couleurs plus foncées. Les imprimés sur pongé de soie sont légers, d'une délicatesse estivale, en couleurs d'aquarelle. Les mêmes qualités se font aussi en unis; en outre, l'assortiment est complété par une soie lourde au caractère de soie sauvage nommée Setella, ainsi qu'un twill shantung en 150 cm de large, avec des effets diagonaux et nopés.

La collection d'articles en coton comprend les articles les plus divers. Comme nouveauté, il y a des bordures imprimées sur gabardine, dont les dessins très exclusifs se retrouvent sur des tissus pure soie, convenant pour des costumes à pantalon avec blouse. Les matelassés jacquard sont représentés par des dessins géométriques abstraits de caractère nouveau. Deux qualités de satin de coton se font avec un choix de dessins imprimés surprenant, dessins auxquels des effets gaze donnent une note nouvelle. Les dessins de cravates sont très demandés pour blouses, petites robes et robes-chemisier. Le piqué imprimé frappe par ses dessins exclusifs, très colorés. Le voile est aussi de la partie. Dans l'assortiment des unis, les tissus en fibres chimiques sont des fibrannes teintées en fils avec des effets moulinsés, du shantung de Térylène® dans un très vaste choix de coloris et de la fibranne nopée en 140 cm de large. A part cela, les articles traditionnels de la maison sont les fameux tissus de coton unis, en qualité connue, dans une très riche carte de couleurs.

Heer & Cie S.A., Thalwil

(Voir p. 69) Parmi les nouveautés intéressantes de cette maison, on trouve d'élégants tissus texturés Tersuisse® en genre shantung, satin et honan ainsi que d'attrayants piqués matelassés de coton unis, bicolores et avec lin. La série des tissus fantaisie en lin mélangé, au toucher de soie sauvage et écru, pour manteaux et costumes, a été développée dans le sens de la mode, comme le programme Tussana, du genre léger à l'article double, lourd. Dans les tissus d'entretien facile, mentionnons le jersey Moratroni, des taffetas, shantungs et crêpes estivales de Térylène® imprimés ainsi qu'un crêpe de rayonne imprimé. Il y a, en outre, un riche choix en originaux dessins imprimés sur jacquards, piqués et tissus structurés de coton.

I.C.I. (Switzerland) S.A., Zurich

(Voir p. 48/49/50) Le programme Térylène® printemps/été 1970 est une tentation pour la femme moderne, avec ses tissus polyvalents d'entretien facile, qui permettent de constituer une garde-robe complète. Les frisés à structure grenue sèche et des gabardines en teintes pastel conviennent idéalement pour costumes et robes manteaux, qui peuvent supporter les plus longs voyages

sans en souffrir. Des tissus mélangés en Térylène®|laine|lin à rayures mode et carreaux fenêtrés sur fond blanc, des crêpes Térylène®|laine en unis et nopés sont les favoris pour robes. Des articles vaporeux en pur Térylène® tels que le twill, le crêpe et le georgette séduisent par leurs dessins imprimés originaux en combinaisons de couleurs vives ou poudrés. Un shantung de pur Térylène® à l'éclat soyeux convient aussi bien pour l'après-midi que pour le cocktail. On ne voudrait plus se passer des jerseys de Crimplène® qui ont déjà très largement fait leurs preuves et qui, en dessins et coloris toujours renouvelés, sont la base des modes sans problèmes de tous les jours et pour le voyage.

K.-D. Weberei Derendingen, Derendingen

(Voir p. 46) La collection est principalement représentée par des unis. Pour l'été aussi les tissus doubles lourds dans des armures mode discrètes, des carreaux originaux et des effets diagonaux sont très en vogue pour costumes et manteaux. La tendance aux vêtements combinés est réalisée par des tissus doubles lourds, assortis avec des qualités légères, par des effets de tissage utilisés avec des unis. Les crêpes et gabardines de fabrication réputée, sont présentés aussi en 20 coloris nouveaux, choisis d'après les renseignements obtenus sur les principaux centres de la mode; on y trouve, en nuances naturelles, bleu, or, rouge, bleu de nuit et occasionnellement rose. A part les tissus pure laine teints en pièces, il y a un grand choix de tissus mode en laine et polyester et parmi ceux-ci une qualité lourde en blanc, pour manteaux. La fabrication, entreprise la saison précédente, de nouveautés en Diolène texturé a été largement développée et cette qualité remplace les tissés en couleurs. Grâce à des artifices de teinture on obtient de surprenants motifs: carreaux, carreaux superposés et rayures, qui peuvent être utilisés en combinaisons avec des unis pour robes, costumes et manteaux d'entretien facile.

Mettler & Cie S.A., Saint-Gall

(Voir p. 73) Pour se conformer à la vogue des pantalons, la maison a accordé une large place dans sa collection aux tissus fins pour blouses et pour chemises de messieurs. Dans ce genre, on trouve des dessins gaufrés sur batiste de coton et voile tout retors, mais aussi du Jersey-Farniente, nouvelle qualité un peu plus lourde, ayant d'excellentes qualités au porter et à l'entretien. Nouveau aussi un crêpe chenillé Tanoya, en pur synthétique et un twill avec effets chenillés, nommé Tamayo, en pur polyester, pour blouses. Parmi les piqués jacquard encore actuels, figure une nouveauté, Piqué Matinée, à effets plastiques accentués, rappelant la broderie. Un des principaux succès de la saison sera probablement le vaporeux voile de coton tout retors dans des imprimés soit jeunes et gais, soit d'une élégance plus posée. Dans les imprimés, les motifs « patch work » et point de croix sont des nouveautés méritant l'attention. Une nouvelle série d'imprimés en technique « transparent », en combinaisons de coloris mode, est lancée sous le nom de Durango. Nouveau développement du jersey tout retors de l'année dernière, voici Cayuga, avec son éclat soyeux, son toucher agréable et ses originaux dessins imprimés. La collection contient toujours des articles traditionnels de haute qualité que l'on ne voudrait pas voir disparaître: Soraya, Scaramouche et Tanissa, qui sont présentés en dessins classiques ou modernes ou en imprimés inspirés par la haute couture.

« Nelo » J.G. Nef & Cie S.A., Hérisau

(Voir p. 44/63) Dans les qualités pour robes, on découvre un nouveau tissu uni de poids moyen « schapp's wovon » en pur Térylène® avec effets shantung, nommé Escoril. Dans les tissus de coton, un voile fin avec des rayures et carreaux en armure satin, avec des effets de fils coupés en trame, avec des rayures et carreaux en armure gaze occupent une place prépondérante. Pour les blouses et la lingerie, on trouve, à côté du voile de coton, du satin chaîne et du twill de Térylène® imprimés de dessins abstraits géométriques ou de motifs floraux stylisés, des matelassés tissés en couleurs en attrayants dessins, du piqué jacquard et du piqué imprimé. Un riche assortiment est consacré aux devants de blouses et chemises avec broderie cordonnet, dessins au point de croix, applications de tulle ou de fine guipure. Pour le genre juvénile et la mode « dirndl » il y a des combinaisons nouvelles de broderie et d'imprimé. Des piqués brodés en une ou plusieurs couleurs, du jersey de Tersuisse®, des imitations lin en fibranne, du crêpe de viscose et des tissus de coton structurés, brodés en laizes ou bordures, partiellement avec des effets superposés, nous amènent aux galons assortis et collichets brodés. Du satin duchesse brodé, du Chiffonyl et de l'organza de soie pour robes de mariage ainsi que des tissus pour vêtements d'enfants complètent la riche collection, sans en oublier les broderies et dentelles pour la haute couture.

Pfenninger & Cie S.A., Wädenswil

(Voir p. 43) Conformément aux tendances de la mode, ce tissage de laine bien connu présente des imprimés haute nouveauté sur des tissus de laine doubles comme du crêpe lourd et de la gabardine. Des tweeds fantaisie montrent des effets de grandes dimensions produits par des fils flammés et imprimés en combinaisons de couleurs gais, estivales et exclusives. Les tissus Chanel souples et légers, une spécialité de la maison, sont offerts en nouvelles combinaisons de coloris et sont assortis aux imprimés mode sur soie de la maison Mettler à Saint-Gall. Une grande importance est accordée aux combinaisons; carreaux avec uni, carreaux avec rayures, grands carreaux avec petits carreaux et couleurs contrastées sont des prétextes à de nombreuses variations. A part cela, des jacquards et des effets de tissage géométriques sont importants. Dans le large choix des unis, on trouve des shantungs de laine, des carreaux en relief, des rayures, des ottomans, des grain-de-poudre, et des flanelles. A côté de la gabardine de laine double et du whipcord, cette collection comprend du crêpe de laine simple et double, du velours au tomber souple, partiellement avec

envers en drap de laine. La collection est complétée par de la popeline de laine fine et de très délicates mousselines. En fait de coloris, ce sont les tons pastels adoucis qui dominent. Le blanc est demandé, comme aussi les tons naturels, des beiges clairs, du blanc cassé, du jaune d'œuf, du marine foncé et du noir. On remarque aussi, généralement combinés avec du blanc, des couleurs fraîches telles que rouge feu, turquoise, jaune moutarde et vert.

Schappe S.A., Bâle

(Voir p. 66) Le principal poulain de cette maison est encore, à cause de ses avantages reconnus dans le monde entier, le Crimplène®, fil texturé de polyester. Le PORO-LUXE, un jersey indéformable et d'entretien facile, en 150 cm de large, en pur polyester texturé, pour vêtements féminins et masculins, est un article nouveau sur le marché, fabriqué à l'heure actuelle par trois entreprises: Tissage de laine peignée de Pfungen, Tissage Bleiche à Zofingue et Filature et tissage de Glattfelden. Pour pullovers et robes le Schap'blend® s'est bien introduit dans l'industrie de la maille. Il s'agit d'un mélange polyester/laine (75:25) cette dernière — étant utilisée du côté intérieur et le synthétique à l'extérieur, ce qui assure l'agrément du porter. Afin de choisir des mélanges de fibres de manière à élever non seulement la qualité des tricotés mais à tenir aussi compte des impératifs de la mode, la maison a lancé un mélange polyester/coton à 70:30 pour les articles de mailles estivaux du programme Schap'blend®, le coton étant sur le côté intérieur du jersey, ce qui augmente les qualités au porter. Avec le Schapplène® à 110 deniers, le marché s'enrichit en outre d'un article de mailles particulièrement léger, en coloris délicats.

Robt. Schwarzenbach & Cie, Thalwil

(Voir p. 70) La collection est composée par moitié de tissus et d'articles de mailles. Un jersey léger, en Tersuisse®, fabriqué sur métier circulaire, imprimé de dessins très recherchés à grands rapports, avec adjonction de Lurex® pour le cocktail et le soir, est un article très important. On trouve des qualités plus lourdes en jacquard à double relief, avec effets de côtes ou diagonaux, en uni ou avec Lurex®. Des tweeds en coloris délicats, à dessins géométriques ou floraux peuvent être assortis avec des articles de maille unis. Pour améliorer les qualités au porter, le Tersuisse® est mélangé avec du coton, la fibre naturelle se trouvant sur la face intérieure de l'étoffe. Les jacquards de coton en matelassé nous conduisent aux tissus variés, qui s'étendent de la pure soie, par divers mélanges jusqu'aux synthétiques purs, parmi lesquels Qiana de Du Pont est une nouveauté; il y a un immense choix en unis et en imprimés. Les dessins et les coloris tiennent compte de toutes les tendances de la mode, pour pouvoir répondre aux exigences d'une clientèle dispersée dans le monde entier. Un article de prestige d'une qualité particulière est une gabardine pure soie lourde, obtenable en blanc et en noir. Les chinés pure soie en dessins de fourrures de bêtes fauves, à finissage hydrofuge, font partie des articles toujours demandés pour imperméables exclusifs.

Tissage de soieries, Filzbach S.A., Zurich

(Voir p. 68) Le plus récent produit de cette maison est un article de mailles. Grâce à une méthode technique nouvelle, il est possible d'allier les avantages du tricot à ceux du tissu et de fabriquer un article qui, malgré un poids minime possède une étonnante fermeté de main. Le TERSUISSE®|Co-We-Nit® — c'est le nom de ce nouvel article — est utilisé d'une part pour les survêtements pour dames et d'autre part pour la mode masculine et les tenues de loisirs. Il s'agit d'une étoffe d'entretien facile, d'un porter extrêmement agréable et d'une très haute résistance au froissement et à la déformation. TERSUISSE®|Co-We-Nit® a l'aspect d'un article tissé avec tous les avantages d'une étoffe de mailles.

Soieries Stehli S.A., Obfelden

(Voir p. 65) Le poids principal de la collection porte sur les tissus synthétiques texturés en qualités mélangées d'entretien facile et en diverses armures. Les crêpes en fibres chimiques jouent un grand rôle pour les robes et les costumes à pantalon et les effets pailletés sont aussi demandés. Dans ce genre, le Crêpe Romain au toucher ferme et grenu est favori. Il y a des tweeds estivaux en fibres chimiques et coton ou lin pour manteaux et costumes en 90 et 140 cm de large. Des unis légers en tons assortis se prêtent à la réalisation de combinaisons. Le programme comprend nouvellement des matelassés jacquard en divers mélanges avec du coton, du lin, du chanvre, de la fibranne etc. Pour les tenues habillées, on ajoute aussi du Lurex® à ces mélanges. Des effets bouclés enrichissent cette collection particulièrement plaisante, dont les dessins sont à rapport petits jusqu'à moyens, parfois strictement géométriques, parfois floraux. Les tons pastel voisinent avec des coloris plus saturés; blanc, marine et noir sont toujours demandés. La soie naturelle est représentée par la qualité de prestige « Stehli seta », le tissu plus léger Fandango et le Shantung Cuir, dans un riche assortiment de couleurs.

Stoffel S.A., Saint-Gall

(Voir p. 67) Le poids principal de la collection porte sur le mélange Dacron®|coton en 50:50, en divers poids et armures. Des rayures et des carreaux de dimensions variées peuvent toujours être utilisés avec des unis assortis et conviennent parfaitement aux vêtements combinés pour la mode de loisirs. Les qualités Durango, Durango façonné et Durango mouliné conviennent extrêmement bien pour toutes sortes de vêtements de loisirs alors que Temporal, un mélange Dacron®|lin|coton en 70:20:10 au toucher grenu, permet de réaliser d'élégants manteaux et costumes ainsi que des vêtements pour messieurs. Finesse façonné, Sablé et Butterfly, mélanges Dacron®|coton feront des blouses, des chemises de messieurs et d'attrayants pyjamas.

LÉGENDES

« alumo » Albrecht & Morgen S.A., Saint-Gall

(Page 42) 1. Laize brodée pour chemises masculines — 2. Pigalo, voile tout retors avec rayures fantaisie structurées — 3. Triunfo, popeline tout retors avec rayures satin, pour pyjamas — 4. Batiste brochée plumetis.

Pfenninger & Cie S.A., Wädenswil

(Page 43) 1. Tissu pur peigné à dessins géométriques, utilisable des deux côtés, pour tailleurs et manteaux d'été légers de style très strict — 2. Whipcord de peigné pour tailleurs sportifs, élégants et modernes — 3. Tweed estival à carreaux, combinable avec de la pure soie de la maison Mettler — 4. Tweed « Chanel », léger et aéré, en gaie combinaison de rouge et blanc.

« Nelo » J.G. Nef & Cie S.A., Hérissau

(Page 44) 1. Laize brodée sur fond de coton pour robes estivales — 2. Broderie Lurex® avec application de tulle sur satin acétate — 3. Devant de blouse brodé sur batiste pur coton — 4. Broderie bicolore superposée sur organza de soie — 5. Devant brodé sur pur coton Minicare® pour chemises du soir.

« HGC » H. Gut & Cie S.A., Zurich

(Page 45) 1. Rio brodé, toile pure fibranne avec effets chenille, brodée en couleurs — 2. Kiang brodé, reps pure soie avec broderie coton de même couleur — 3. Manila, matelassé jacquard pur coton — 4. Devora, coton|Trévira® (64:36) imprimé — 5. Anita, imprimé sur panama pur coton, utilisable en combinaison avec n° 6 — 6. Anita, crêpe pur coton imprimé, utilisable en combinaison avec le n° 5-7. Silka, pure soie papillon, imprimée.

KD-Weberei Derendingen, Derendingen

(Page 46) 1. Diolène® texturé pour robes d'entretien facile — 2. Tissu double avec effets de carreaux pour costumes et manteaux — 3. Tissu pour robes en pure laine avec dessin discret — 4. Tissu à carreaux en nylon et Dacron®, teint en pièce en trois coloris, grâce à des effets de teinture.

Gugelmann & Cie S.A., Langenthal

(Page 47) 1. Panty, tissu élastique d'entretien facile, tout retors, en coton|Hélanca® (70:30) — 2. Perlor, batiste coton fantaisie, finissage irrétrécissable « sanfor® » — 3. Aggasport X, tissu d'entretien facile en coton et polyester (75:25), finissage irrétrécissable « sanfor® » — 4. Ternina X, tissu d'entretien facile, tout retors, pré-rétréci.

I.C.I. (Switzerland) S.A., Zurich

(Pages 48|49) 1, 2. Tissus structurés Térylène®/laine (55:45) de KD-Weberei Derendingen, Derendingen — 3, 4. Twill Mayana, pur polyester texturé d'entretien facile, impression au cadre en teintes solides de Mettler & Cie S.A., Saint-Gall. 5. Pratico, Térylène®/fibranne (65:35) et 6. Andorra, Térylène®/laine (63:37) de Weisbrod-Zurrer S.A., Hausen a. Albis — 7. Tissu tissé en couleurs, genre lin en Térylène®/lin|laine (64:25:5) et 8. Tissu genre lin en Térylène®/lin|laine (62:15:23) de Aebi & Cie, Sennwald.

I.C.I. (Switzerland) S.A., Zurich

(Page 50) 1, 3, 6. Tissus Térylène®/laine peignée (55:45) pour vêtements masculins de Tissage de laine Rothrist, Rothrist — 2, 4, 5, 7. Tissus pour chemises Térylène®/coton (50:50) d'entretien facile de Stoffel S.A., Saint-Gall.

Bischoff Textiles S.A., Saint-Gall

(Page 59) 1. Intéressante guipure de coton — 2. Devants de blouse avec broderie de coton multicolore sur voile de coton — 3. Très attrayant galon de guipure en rayonne et lamé — 4. Devants de blouse en georgette de Térylène® avec broderie multicolore de coton — 5. Broderie en coton et lamé sur organza pure soie — 6. Riche bordure brodée sur piqué de coton.

Fisba de Saint-Gall

(Pages 60|61) 1. Flavia, imprimé main sur tissu façonné, structuré, finissage Fisba Stayrite, coton|nylon (96:4) — 2. Shantung Clarida, imprimé main, pur coton, finissage Fisba Stayrite plus — 3. Olivia, imprimé main sur pure laine — 4. Rebecca, imprimé main sur pur coton à rayures tissées fantaisie, finissage Fisba Stayrite — 5. Elysée, matelassé en deux couleurs en coton|nylon (95:5), finissage Fisba Stayrite — 6. Laize d'organdi brodé — 7. Ariosa, pur coton façonné, finissage Fisba Stayrite — 8. Picada, pur coton façonné bicolore, finissage Fisba Stayrite.

Hausamann Textiles S.A., Winterthur

(Page 62) Tissus haute nouveauté imprimés: 1, 3. Florida, voile pur coton — 2. Tamara Silk, twill pure soie — 4. Opéra, satin perlé pur coton — 5. Lady, satin rayé pur coton.

« Nelo » J.G. Nef & Cie S.A., Hérissau

(Page 63) 1. Elysée, shantung de coton avec effets de fil retors chenille — 2. Mayfair, twill de Térylène® — 3. Sunny, satin chaîne de coton — 4. Shinosa, satin de coton — 5. Festivosa, voile de coton.

Filtex S.A., Saint-Gall

(Page 64) 1. Col rond de guipure — 2. Guipure de laine — 3. Satin chiffon imprimé en coton et Térylène® — 4. Organdi de coton brodé avec applications de guipure — 5. Satin de coton imprimé, multicolore, pour dusters, vêtements de plage et d'enfants, etc.

Soieries Stehli S.A., Obfelden

(Page 65) 1, 3. Aladin, façonné, coton|fibranne|lin (72:24:4) — 2. Caracal, shantung diagonal, Térylène®|fibranne|lin (20:68:12) — 4. Tweed Matra, fibranne|acétate (95:5) — 5. Abakan façonné, coton|fibranne|lin (39:58:3) — 6. Canasta, satin shantung, polyester|acryl® (45:55).

Schappe S.A., Bâle

(Page 66) 1. Jersey de Schaplène® de Alwin Wild, St. Margrethen — 2. Tricot de Crimplène® de Tricotage de Rorbas S.A., Rorbas — 3. Jersey de Schaplène de Alwin Wild, St. Margrethen — 4. Tricot de Crimplène® de Filature & Tissage Glattfelden, Glattfelden.

Stoffel S.A., Saint-Gall

(Page 67) Tissus d'entretien facile en polyester et coton (50:50): 1. Durango Twill, tout retors — 2. Durango mouliné, tout retors — 3, 4. Sungarina.

Seidenweberei Filzbach Vertriebs AG, Zürich

(Page 68) Echantillons du nouvel article de mailles TERSUISSE®|Co-We-Nit® pour vêtements masculins et féminins, d'entretien facile et peu froissable.

Heer & Cie S.A., Thalwil

(Page 69) 1. Jersey Tersuisse®, Tersuisse®|nylon (70:30) — 2. Fabula imprimé, crêpe double en rayonne|fibranne (76:24) — 3. Ascona, rayonne|fibranne (31:69) tissé en couleurs pour manteaux, pantalons et costumes — 4. Toile texturée en pur Tersuisse® avec effets chenille shantung — 5. Fanfare imprimé, tissu coton fantaisie pour robes et deux pièces — 6. Toulouse, tissu fantaisie rayonne|fibranne|Térylène® (65:16:19) pour manteaux et jaquettes — 7. Tissu «Moratronic» genre jacquard en Dacron®|nylon (70:30) — 8. Pentland, grand pied-de-coq pour manteaux, jaquettes et jupes en coloris atténués, en rayonne|fibranne|lin|Grilon® (50:39:7:4).

Robt. Schwarzenbach & Cie, Thalwil

(Page 70) 1. Juwel, jersey en Tersuisse® — 2. Qiana imprimé — 3. Pagode, jersey Pontesa® et Lurex® imprimé — 4. Corso, pur coton matelassé — 5. Twill Escort, pure soie.

« Berco » Baerlocher & Cie, Rheineck

(Page 71) 1. Batiste perlée pur coton, avec rayures satin — 2. « Bercor » crêpe écorce de coton imprimé, repassage superflu — 3. Batiste fine de coton, imprimée — 4. Batiste perlée, pur coton, avec rayures fantaisie — 5. Batiste Hélanca® imprimée, Minicare® — 6. « Bercor » batiste fine, pur coton, imprimée, supportant l'ébullition, repassage superflu.

Société Anonyme Stünzi fils, Horgen

(Page 72) 1. Débutante, tissu mélangé matelassé pour robes et ensembles — 2. Brillant, gabardine en pur polyester texturé — 3. Soleil, shantung en pur polyester texturé — 4. Strada, tissu matelassé pour robes et ensembles.

Mettler & Cie S.A., Saint-Gall

(Page 73) 1. Voile Sarrazena et 2. Piqué Lagoya, deux tissus pur coton, imprimés du même dessin, pour utilisation combinée — 3. Mahonca twill, imprimé pure soie — 4. Voile Sarrazena, pur coton imprimé — 5. Rustica, toile rustique lin|coton (54:46) d'entretien facile, impression au cadre — 6. Piqué Cocktail coton, brodé.

Wealth of the Swiss Textile Industry's New Summer Collections

SPRING/SUMMER 1970

In spite of the labour shortage and the prevailing extensive rationalization measures, which tend to have a limiting effect on the size of collections, the wealth and variety of the textiles offered is once again simply amazing. Naturally, it is not only a question of meeting the demands of the home market but also of satisfying the fashion requirements and differing tastes of a vast clientele spread all over the world. To do so, Swiss manufacturers—sometimes with a sixth sense, one might almost think—have to guess at future trends and try to predict the popular colours, structures and designs, all of which, because of the variability of prevailing tastes, represent in every case a by no means negligible risk.

Just as in haute couture, which for several years now has launched no revolution but has been content to follow a slow evolution, the present collection of fabrics and jerseys represents merely the logical development of earlier trends. The daring of manufacturers prevents them however from seeking to establish a veritable unity within their collections, encouraging them instead to comply with the various fashion trends in order to be able to meet the most varied needs.

That is why the palette of colours is so rich and varied. The pastel shades and muted tones, as well as the powdered variants, are found side by side with fresh and bold summery shades. But black and white are still popular, as well as a lightish navy blue. The prints tend to be small to medium but big exclusive designs are also found. Floral motifs are just as much to the fore as geometric and ornamental designs and there are still Persian designs in stylized variations.

Woollen fabrics tend to be heavy, even for the summer. The double fabrics in various weaves, for coats and suits, show the influence of haute couture, as do the original prints on these same heavy articles. The present craze for combinations is met by light woollen fabrics in the same weaves, that are found in all the collections. Fancy tweeds with striking coloured effects also form part of the summer panorama together with checks and stripes.

The large range of plain fabrics includes wool shantung, ottomans, gabardines and flannels as well as georgettes, mousselines and filmy crêpes, which are as popular as ever.

Cotton jacquard piqué in various colour combinations, in prints with floral or geometric designs, in various thicknesses, from thin to matelassé, seems to be the top favourite. There are also soft and silky cotton satins, filmy voiles, generally with weave effects, both plain and printed.

Jersey in textured synthetic yarns is gaining more and more ground. When the synthetics are mixed with natural fibres, the latter are always on the inside, ensuring added comfort. For cocktail and party wear, jersey is often made with Lurex ®, and the choice of designs is infinite.

Natural silk, which has become a luxury fabric, comes in very original printed designs. In the plain versions, the chief favourite is the crisp fabric with the look of wild silk.

The embroideries feature many motifs inspired by haute couture, but also edgings and allovers with stylized floral motifs, matched with bands and braids, calculated to please even the most exacting of ready-to-wear manufacturers.

If the latter live up to the promise of the fabric manufacturers, we may well expect the summer 1970 fashions to be the height of elegance, freshness and gaiety.

—sy

«alumo» Albrecht & Morgen Ltd., St-Gall

(See p. 42) *In order to satisfy the latest fashion trends in men's shirts, increased emphasis has been laid on fine fabrics, with "Sanfor®" and wash-and-wear finishes. There are light plain voiles in a wide range of colours, fancy fabrics with gauze effects, dobby-loom designs, relief structures, and multi-coloured stripes, in addition to plain and fancy batistes. For evening shirts, there is a big demand for pleated fabrics with permanent waffle effects, Mormora on fine fabrics as well as extravagant embroidered allovers. The shirting collection is completed by edgings on voile and batiste and a number of fancy structured satins. In double twist "Triunfo" poplin, let us also mention new plain colours for pyjamas, and stripes in very deep tones. The articles for blouses include the same qualities as for shirts. In addition, there are new matching designs in dotted Swiss and brocaded batiste for children's wear and dresses. The embroidered allovers for shirts can also be used for bridal and cocktail gowns.*

«Berco» Baerlocher & Co., Rheineck

(See p. 71) *One never ceases to be amazed at the wide choice offered by this firm in the way of fine lingerie fabrics. Fine floral motifs in delicate shades are found side by side with haute couture type high novelty prints. The fabrics are light, filmy and easy to look after, owing to their composition and finish. In this way the ranges of plain fabrics and prints for nightgowns and negligés, for blouses and children's wear, offer infinite scope to manufacturers of elegant lingerie.*

Bischoff Textiles Ltd., St-Gall

(See p. 59) *The summer collection features open-work edgings on piqué and gingham. The new cross-stitch designs in matching tones are in great demand, as likewise broad-ribbed piqué allovers, embroidered with floral motifs. Among the novelties there are broderies anglaises on white silk organza with coloured ribbons slotted through the holes, as well as two-toned broderies anglaises on the same ground for filmy party dresses. Multicoloured embroideries and others in lamé on various grounds, even cotton voile, add a festive look. The chemical guipures have designs inspired by haute couture. The collection of braids has been considerably expanded; they are matched with embroidered edgings and allovers offering great scope to ready-to-wear manufacturers. Delicately worked blouse fronts with strong relief effects, coloured Bulgarian style yokes in voile, satin and other wash-and-wear fabrics are also eminently suitable for men's shirts. Let us mention another novelty: exclusive embroideries on supple imitation leather.*

Filtex Ltd., St-Gall

(See p. 64) *The wide range of fabrics for dresses, embroidered with classical designs or floral motifs, extends all the way from satin to piqué, from voile to feather-light synthetics and silk organza as well as sumptuous creations for haute couture. A special section of the embroidery department is devoted to men's shirting fabrics, among which elegant edgings and embroidered fronts have caught the eye of shirt specialists. The collection of lingerie fabrics is also very original, the colours too. The rich assortment of FILTEX chemical embroideries is enriched still further with guipure edgings, matching braids, motifs for applications and woollen guipures in combinations of fashionable colours. The embroideries for children's wear—one of the firm's specialities—executed in various techniques on fashionable grounds are delightfully fresh.*

Fisba de Saint-Gall

(See p. 60/61) *This firm's collection of prints is intentionally unitary and decidedly feminine; it offers an assortment of one quality in wool and nine qualities in cotton. Among the cotton articles, special mention should be made of two novelties, one non-iron, with an air of sporting elegance and the look of tussore, the other with a grainy handle, resembling a heavy wild silk. An imitation cotton piqué offers great new scope. It is a light pure wool crêpe, with a special finish and delicate printed Persian-style, geometric or stylised flower designs in powdered pastel shades, with a predominance of beiges and natural tones. The designs vary, from big surfaces to small repeats. The couture style is represented by designs with large patchwork type motifs. The novelties include fine prints with satin stripes and gauze effects. The collection of plain fabrics offers a wide selection of fine fabrics for blouses and men's shirts, enriched with woven designs, clip-cord and flambé motifs. The new matelassés with big flammé effects, houndstooth checks and giant polka dots are extremely elegant. A Jacquard piqué print is also featured among these heavy articles for summer coats, suits and outfits. The embroideries are often self-toned, and there are edgings with geometric designs or arabesques, also in pastel shades, in one or more colours. For cocktail and evening fashions, the haute couture designs have been toned down and simplified, to give an attractive and very wearable style.*

Gugelmann & Co. Ltd., Langenthal

(See p. 47) *In its summer collection, this firm presents two new articles: Perlor, a fine batiste type fabric, in pure cotton, extremely pleasant to wear, piece-dyed in 20 colours, and available in various figured stripes. The second novelty, Gil, is a distinctive diagonal twill, in Trevira®|Pontesa® (70 : 30), very strong, with a water-repellent finish, suitable for trouser suits, as well as for men's and children's wear, suits and coats and all leisure fashions. The firm lays particular emphasis on the shirt and blouse sector, which includes the still recent Aggasport X, in fashionable colours and designs, as well as Aggalux M, a warmer but nevertheless pleasantly light fabric. Striped and figured fabrics in a gauze weave, going by the name of Ternina X, are one of the firm's specialities. These very attractive cotton fabrics are extremely popular for blousons and original leisure wear in their new colours. The collection still contains Trebella, both plain and with small checks and stripes, in gay colours, for filmy and slightly transparent blouses; this article in Trevira®|Pontesa® (70 : 30) has a wash-and-wear finish. Finally let us mention, among the fabrics for shirts and blouses, Apollo, a wonderful quality of stabilized cotton jersey, easy to cut and work with; the collection of modern fabrics also contains Cartex, a crease-resistant article, with a permanent press finish, with fine or wide stripes or in Prince of Wales check, for slacks and Bermudas, a wash-and-wear stretch fabric for swimsuits, sports and leisure wear.*

"HGC" H. Gut & Co. Ltd., Zurich

(See p. 45) *Purposely varied in order to take into account the most diverse fashion trends and to suit all uses, this big collection contains fabrics for coats, suits, two-piece outfits, blouses and lingerie. Particular attention has been paid to the present trend for combining fabrics. There is also a wide range of articles for leisure- and beach-wear and trouser suits. Among the pure silk fabrics, we were particularly struck by the original hand-prints on twill, taffeta, shantung and crêpe de Chine, in 80 different designs. Wild silks with a grained surface are enriched with fashionable embroidery, for the firm's foreign clientele. Cotton piqués in jacquard are available in plain and printed versions. Other cotton prints are intended for day dresses and beach-wear; let us call attention to the fresh, youthful prints on pure cotton écru. Wash-and-wear jerseys in textured synthetic yarns are available both plain and printed; synthetic crêpe and georgette prints, offering great scope for combinations, are ideal for summer cocktail and party dresses. Particularly striking are the shaded-off embroidery motifs in colour on jacquard fabrics. The plain articles are available in a remarkable assortment of colours; the jacquards on the other hand are rather in the minority compared with recent collections, but they nevertheless have a summer freshness about them, especially in the cotton articles.*

Hausammann Textiles Ltd., Winterthur

(See p. 62) *The very fashionable collection of prints contains silk and cotton fabrics. Silk twill is particularly striking with its very large designs, often inspired by the patchwork of haute couture. The ground is sometimes black, sometimes navy blue or white with attractive designs in gay and bold colours. There are however many combinations of colours in pastel shades. Floral motifs alternate with geometric designs and arabesques; stylised tartans come in darker colours. The silk pongee prints are light, softly summery, in aquarelle colours. The same qualities are also available plain; in addition, the assortment is completed by a heavy silk resembling wild silk and called Setella, as well as a 150 cm. wide shantung twill with diagonal and burlé effects. The collection of cottons contains the most varied articles. Among the novelties, there are printed edgings on gabardine, whose very exclusive designs are found again on pure silk fabrics suitable for trouser suits worn with blouses. The jacquard matelassés are represented by abstract geometric designs of a new type. Two qualities of cotton satin are available with an amazing choice of printed designs, to which gauze effects add a new note. The designs are very popular for blouses, little dresses and shirtwaist dresses. Printed piqué is striking with its exclusive, very colourful designs. Voile is also well to the fore. Among the plain fabrics, those in chemical fibres are mainly yarn-dyed staple fibres with thrown effects, shantung in Terylene® in a very wide range of colours and burlé staple fibre in 140 cm. widths. Apart from these, the firm's traditional articles are its famous plain cottons, of well-known quality, in a very wide range of colours.*

Heer & Co. Ltd., Thalwil

(See p. 69) *Among this firm's outstanding novelties there are elegant shantung-, satin- and honan-style textured Tersuisse® fabrics as well as attractive plain and two-toned matelassé piqués in cotton and with linen. The range of fancy mixed linen fabrics, with a tussore handle, for coats and suits has been adapted to the latest fashion, just as the Tussana line, from the light to the heavy double article. Among the wash-and-wear fabrics, let us mention the jersey Moratronic, summery taffeta, shantung and crêpe prints in Terylene®, as well as a printed rayon crêpe. In addition, there is a wide selection of original prints on cotton jacquards, piqués and structured fabrics.*

I.C.I. (Switzerland) Ltd., Zurich

(See p. 48/49/50) *The Terylene® 1970 spring/summer programme is an irresistible temptation for the modern woman, with its versatile wash-and-wear fabrics, used for complete wardrobes. The crisp grainy-structured frisé fabrics and gabardines in pastel shades are ideal for suits and coat-dress outfits that stay fresh even after the longest trips. Mixed fabrics in Terylene®/wool/linen with fashionable stripes and window checks on a white ground, Terylene®/wool crêpes in plain and burléd versions are top favourites for dresses. Vaporous articles in pure Terylene® such as twill, crêpe and georgette are a real delight, with their original printed designs in combinations of bright or powdered colours. A pure Terylene® shantung with a silky sheen is equally suitable for afternoon or cocktail wear. It would be impossible now to do without the Crimplene® jerseys which have so conclusively shown their worth and which in ever new designs and colours, form the basis of trouble-free fashions for everyday wear and travelling.*

KD - Weberei Derendingen, Derendingen

(See p. 46) *The collection is mainly represented by plain fabrics. The heavy double fabrics in discrete fashionable weaves, original checks and diagonal effects are all very popular for suits and coats for the summer too. The trend towards combination outfits is achieved with heavy double fabrics, matched with light qualities, and by means of weave effects used with plain fabrics. The justly famed crêpes and gabardines also come in 20 new colours, chosen according to the latest trends in the main fashion centres; the natural shades include blue, gold, red, midnight blue and occasionally pink. Apart from the pure wool piece-dyed fabrics, there is a wide choice of fashionable fabrics in polyester wool including a heavy quality in white for coats. The production, started last season, of novelties in textured Diolene® has been stepped up considerably and this quality replaces the colour-woven fabrics. Skilful dyeing produces a number of surprising effects: checks, superimposed checks and stripes, which can be used combined with plain fabrics for wash-and-wear dresses, suits and coats.*

Mettler & Co. Ltd., St-Gall

(See p. 73) *In order to meet the present popularity of trousers in every shape and form, the firm has placed great emphasis in its collection on fine fabrics for blouses and men's shirts to be worn with them. These fabrics feature waffle designs on cotton batiste and all-twist voile, as well as Jersey-Farniente, a new, slightly heavier quality that wears well and is easy to look after. New too are a chenille crêpe Tanoya, in a pure synthetic fibre and a twill with chenille effects, called Tamaya, in pure polyester, for blouses. Among the still fashionable Jacquard piqués is a novelty Piqué Matinée, with marked plastic effects, resembling embroidery. One of the season's chief successes seems likely to be the vaporous all-twist cotton voile in prints that are either young and gay, or of a quieter elegance. Among the prints, a striking novelty is the series of patchwork and cross-stitch motifs. A new range of "transparent" prints, in combinations of fashionable colours, is launched under the name of Durango. A later development of last year's all-twist jersey is Cayuga, with its silky sheen, pleasant handle and original printed designs. The collection again contains a number of traditional high quality articles that one would be sorry to see disappear: Soraya, Scaramouche and Tanissa, which are available in classical or modern designs or in haute couture prints.*

J. G. Nef & Co. Ltd., Herisau

(See p. 44/63) *Among the qualities for dresses there is a new "schapp's woven" medium-weight plain fabric in pure Terylene® with shantung effects, called Escoril. Outstanding among the cotton fabrics is a fine voile with stripes and checks in a satin weave, with clip-cord effects in the weft, and with stripes and checks in a gauze weave. For blouses and lingerie, in addition to cotton voile there are warp satin and twill in Terylene® printed with abstract geometric designs or stylised floral motifs, colour-woven matelassés with attractive designs jacquard piqué and printed piqué. A rich assortment features blouse and shirt fronts with cord embroidery, cross-stitch designs, and tulle or fine guipure applications. For youthful styles and "dirndl" fashions there are new combinations of embroidery and prints. Embroidered piqués in one or several colours, Tersuisse® jersey, imitation linens in staple fibre, viscose crêpe and structured cotton fabrics, embroidered in allovers or edgings, some of them with superimposed effects, bring us to the matching braids and embroidered trimmings. Embroidered duchesse satin, Chiffonyl and silk organza for bridal gowns as well as fabrics for children's wear complete the rich collection, not to mention the embroideries and lace designed especially for haute couture.*

Pfenninger & Co. Ltd., Wädenswil

(See p. 43) *In accordance with the fashion trends, this well-known woollen mill offers high novelty prints on double woollen fabrics like heavy crêpe and gabardine. Fancy tweeds have large patterns produced by flammé yarns and prints in combinations of gay, summery and exclusive colours. The soft and light Chanel fabrics, a speciality of the firm, are available in new combinations of colours, matched with fashionable silk prints by the firm of Mettler in St-Gall. Great stress is laid on combinations; checks with plain fabrics, checks with stripes, big checks with small checks and contrasting colours inspire countless variations. Apart from these, there are a great many jacquards and geometric weave effects. In the wide choice of plain fabrics, there*

are woollen shantungs, checks in relief, stripes, ottomans, and flannels. In addition to double wool gabardine and whipcord, there are single and double wool crêpe, and a softly draping velvet, partly with a woollen back. The collection is completed by fine woollen poplin and very dainty mousseline. In the way of colours, the muted pastel shades prevail. White is in great demand as also the natural colours, light beiges, off-white, egg-yolk, dark navy blue and black. We also noticed, usually combined with white, fresh colours like fire red, turquoise, green and mustard yellow.

Schappe Ltd., Basle

(See p. 66) *Because of its universally recognized advantages, this firm's key product is still Crimplene® polyester textured yarn. PORO-LUXE, a shape-retaining, wash-and-wear jersey, 150 cm. wide, in pure textured polyester for men's and women's wear, is a completely new article on the market, manufactured at present by three firms: Pfungen Worsted Mills, Bleiche Mills at Zofingen, and the Glattfelden Spinning and Weaving Mills. Schap'blend® is now well established in the knitting industry for pullovers and dresses. It is a polyester/wool mixture (75 : 25), the wool—a pure worsted—being used on the inside and the synthetic on the outside, making it pleasant to wear. In order to select mixtures of fibres in such a way as not only to raise the quality of the tricots but also to take into account the needs of fashion, the firm has launched a polyester/cotton mixture (70 : 30) for summer knitted articles in the Schap'blend® programme, the cotton being on the inside of the jersey, thus improving the wearing qualities. With 110 denier Schapplene®, the market is enriched with a particularly light knitted article in delicate shades.*

Robt. Schwarzenbach & Co., Thalwil

(See p. 70) *The collection consists equally of fabrics and knitted articles. One particularly striking creation is a light jersey, in Tersuisse®, manufactured on a circular loom, with very distinctive printed designs and big repeats, with the addition of Lurex® for cocktail and evening wear. There are heavier qualities in double relief jacquard, with ribbed or diagonal effects, plain or with Lurex®. Tweeds in delicate shades, with geometric or floral motifs can be matched with plain knitted articles. In order to improve its wearing qualities, Tersuisse® is mixed with cotton, the natural fibre being on the inside of the material. The matelassé cotton jacquards bring us to the varied fabrics which range from pure silk, via various mixtures to pure synthetics, among which Qiana by Du Pont is a novelty; there is a very large choice of plain fabrics and prints. The designs and colours take all the fashion trends into consideration, in order to be able to satisfy the demands of a clientele scattered all over the world. A prestige article of a very special quality is a heavy pure silk gabardine, obtainable in white and in black. Pure silk warp prints in fur designs, with a water-repellent finish, form part of the articles always in demand for exclusive rainwear.*

Seidenweberei Filzbach Ltd., Zurich

(See p. 68) *This firm's most recent creation is a knitted article. Thanks to a new technical process, it is possible to combine the advantages of knitwear with those of fabrics and to make an article which, in spite of its minimum weight, possesses an astonishingly firm handle. Tersuisse®/Co-We-Nit® as this new article is called, is used for women's outer garments as well as for men's wear and leisure fashions. It is a wash-and-wear material, very comfortable to wear and extremely resistant to rubbing and loss of shape. TERSUISSE®/Co-We-Nit® has the looks of a woven article with all the advantages of a knitted material.*

Stehli Silk Ltd., Obfelden

(See p. 65) *The collection's main emphasis is laid on the textured synthetic fabrics in mixed wash-and-wear qualities and various weaves. The crêpes in chemical fibres are widely used for dresses and trouser suits while spangled effects are also much in demand. The favourite here is Crêpe Romain, with a firm and grainy handle. There are summery tweeds in chemical fibres and cotton or linen for coats and suits, available in 90 and 140 cm. widths. Light plain fabrics in matching tones are ideal for making combination outfits. The programme now includes jacquard matelassés in various mixtures with cotton, linen, hemp, staple fibre, etc. For dressy outfits, Lurex® is also added to these mixtures. Bouclé effects enhance this particularly attractive collection, whose designs have small to medium repeats, sometimes strictly geometrical, sometimes floral. Pastel shades are found side by side with deeper tones; white, navy blue and black are still in demand. Natural silk is represented by the prestige "Stehliseta" line, the lighter Fandango and Shantung Cuir, in a rich assortment of colours.*

Stoffel Ltd., St-Gall

(See p. 67) *The main emphasis of the collection is laid on the Dacron®/cotton mixture (50 : 50), in various weights and weaves. Stripes and checks of varying size can always be used with matching plain fabrics and are ideally suited for combinations for leisure wear. Durango, figured Durango and thrown Durango are ideal for all types of leisure-wear, while Temporal, a Dacron®/linen/cotton mixture (70 : 20 : 10) with a grainy handle, is used for smart coats and suits as well as men's wear. Figured Finesse, Sablé and Butterfly, all three Dacron®/cotton mixtures make blouses, men's shirts and attractive pyjamas.*

CAPTIONS

«alumo» Albrecht & Morgen Ltd., St-Gall

(Page 42) Embroidered allover for men's shirts — 2. Pigalo, all-twist voile with fancy structured stripes — 3. Triunfo, all-twist poplin with satin stripes, for pyjamas — 4. Brocaded dotted Swiss batiste.

Pfenninger & Co. Ltd., Wädenswil

(Page 43) 1. Pure worsted fabric with geometric designs, for use both sides out, for tailormades and light summer coats in a very strict style — 2. Worsted whipcord for elegant and modern sporting tailormades — 3. Summery tweed with checks, for combining with pure silk by Mettler — 4. Light and airy "Chanel" tweed in gay combinations of red and white.

«Nelo» J. G. Nef & Co. Ltd., Herisau

(Page 44) 1. Embroidered allover on cotton ground for summer dresses — 2. Lurex® embroidery with tulle application on acetate satin — 3. Embroidered blouse front on pure cotton batiste — 4. Two-coloured embroidery superimposed on silk organza — 5. Embroidered front on pure Minicare® cotton for evening shirts.

«HGC» H. Gut & Co. Ltd., Zurich

(Page 45) 1. Rio, pure staple fibre colour-embroidered material with chenille effects — 2. Kiang, pure silk reps with cotton embroidery in the same colour — 3. Manila, pure cotton jacquard matelassé — 4. Devora, cotton|Trevira® (64 : 36) print — 5. Anita, pure cotton panama print, for use in combination with No. 6 — 6. Anita, pure cotton crêpe print, for use in combination with No. 6 — 6. Anita, pure cotton crêpe print, for use in combination with No. 5 — 7. Silka, pure butterfly silk print.

KD-Weberei Derendingen, Derendingen

(Page 46) 1. Diolene® textured fabric for wash-and-wear dresses — 2. Double fabric with check effects for suits and coats — 3. Pure wool dress fabric with discrete design — 4. Check fabric in nylon and Dacron®, piece-dyed in 3 colours.

Gugelmann & Co. Ltd., Langenthal

(Page 47) 1. Panty, wash-and-wear all-twist stretch fabric, in cotton|Helanca® (70 : 30) — 2. Perlor, fancy cotton batiste, "sanfor®" shrinkproof finish — 3. Aggasport X, wash-and-wear fabric in cotton and polyester (75 : 25), "sanfor®" shrinkproof finish — 4. Ternina X, all-twist wash-and-wear pre-shrunk fabric.

I.C.I. (Switzerland) Ltd., Zurich

(Pages 48/49) 1, 2. Structured Terylene® wool (55 : 45) fabrics by KD-Weberei Derendingen, Derendingen — 3, 4. Twill Mayana, pure polyester wash-and-wear textured fabric, screen printed in fast colours, by Mettler & Co. Ltd., St-Gall — 5. Pratico, Terylene®/staple fibre (65 : 35) and 6. Andorra, Terylene®/wool (63 : 37) by Weisbrod-Zurrer Ltd., Hausen a. Albis — 7. Linen-type colour-woven fabric, in Terylene®/linen|wool (64 : 25 : 5) and 8. Linen-type fabric in Terylene®/linen|wool (62 : 15 : 23) by Aebi & Co., Sennwald.

I.C.I. (Switzerland) Ltd., Zurich

(Page 50) 1, 3, 6. Terylene®/worsted fabrics (55 : 45) for men's wear by Tissage de laine Rothrist, Rothrist — 2, 4, 5, 7. Terylene®/cotton (50 : 50) wash-and-wear shirt fabrics by Stoffel Ltd., St-Gall.

Bischoff Textiles Ltd., St-Gall

(Page 59) 1. Attractive cotton guipure — 2. Blouse fronts with multicoloured cotton embroidery on cotton voile — 3. Very attractive guipure braid in rayon and lamé — 4. Blouse fronts in Terylene® georgette with multicoloured cotton embroidery — 5. Embroidery in cotton and lamé on pure silk organza — 6. Rich embroidered edging on cotton piqué.

Fisba de Saint-Gall

(Pages 60/61) 1. Flavia, hand print on structured figured fabric, Fisba Stayrite finish, cotton|nylon (96 : 4) — 2. Shantung Clarida, pure cotton hand print, Fisba Stayrite-plus finish — 3. Olivia, hand print on pure wool — 4. Rebecca, hand print on pure cotton with fancy woven stripes, Fisba Stayrite finish — 5. Elysée, two-toned matelassé in cotton|nylon (95 : 5), Fisba Stayrite finish — 6. Embroidered organdy allover — 7. Ariosa, figured pure cotton fabric, Fisba Stayrite finish — 8. Picada, two-toned figured pure cotton fabric, Fisba Stayrite finish.

Hausammann Textiles Ltd., Winterthur

(Page 62) High novelty prints: 1, 3. Florida, pure cotton voile — 2. Tamara Silk, pure silk twill — 4. Opéra, pure cotton corded satin — 5. Lady, pure cotton striped satin.

«Nelo» J. G. Nef & Co. Ltd., Herisau

(Page 63) 1. Elysée, cotton shantung with chenille twist yarn effects — 2. Mayfair, Terylene® twill — 3. Sunny, cotton warp satin — 4. Shinosa, cotton satin — 5. Festivosa, cotton voile.

Filtex Ltd., St-Gall

(Page 64) 1. Round guipure collar — 2. Wool guipure — 3. Chiffon satin print in cotton and Terylene® — 4. Embroidered cotton organdy with guipure applications — 5. Multicoloured cotton satin print, for housecoats, beach wear, children's wear, etc.

Stehli Silk Ltd., Obfelden

(Page 65) 1, 3. Aladin, figured cotton|staple fibre|linen (72 : 24 : 4) — 2. Caracal, diagonal shantung, Terylene®/staple fibre|linen (20 : 68 : 12) — 4. Tweed Matra, staple fibre|acetate (95 : 5) — 5. Abakan, figured cotton|staple fibre|linen (39 : 58 : 3) — 6. Canasta, shantung satin, polyester|acryl® (45 : 55).

Schappe Ltd., Basle

(Page 66) 1. Schaplène® jersey by Alwin Wild, St. Margrethen — 2. Crimplene® tricot by Tricotage de Rorbas S.A., Rorbas — 3. Schaplène® jersey by Alwin Wild, St. Margrethen — 4. Crimplene® tricot by Filature & Tissage Glattfelden, Glattfelden.

Stoffel Ltd., St-Gall

(Page 67) Wash-and-wear fabrics in polyester and cotton (50 : 50) — 1. Durango Twill, all-twist fabric — 2. Durango, all-twist thrown fabric — 3, 4. Sungarina.

Seidenweberei Filzbach Vertriebs AG, Zurich

(Page 68) Samples of the new knitted article TERSUISSE®/Co-We-Nit® for men's and women's clothes, wash-and-wear and crease-resistant.

Heer & Co. Ltd., Thalwil

(Page 69) 1. Tersuisse® jersey, Tersuisse®/nylon (70 : 30) — 2. Fabula, double crêpe print in rayon|staple fibre (76 : 24) — 3. Ascona, rayon|staple fibre (31 : 69), colour-woven fabric for coats, trousers and suits — 4. Textured cloth in pure Tersuisse® with chenille shantung effects — 5. Fanfare, fancy cotton print for dresses and two-piece outfits — 6. Toulouse, fancy rayon|staple fibre|Terylene® (65 : 16 : 19) fabric for coats and jackets — 7. "Moratronic", jacquard style fabric in Dacron®/nylon (70 : 30) — 8. Pentland, large houndstooth check for coats, jackets and skirts in muted shades, in rayon|staple fibre|linen|Grilon® (50 : 39 : 7 : 4).

Robt. Schwarzenbach & Co., Thalwil

(Page 70) 1. Juwel, jersey in Tersuisse® — 2. Qiana print — 3. Pagode, Pontesa® and Lurex® jersey print — 4. Corso, pure cotton matelassé — 5. Twill Escort, pure silk.

«Berco» Baerlocher & Co., Rheineck

(Page 71) 1. Pure cotton corded batiste, with satin stripes — 2. «Berco», non-iron cotton bark crêpe print — 3. Fine cotton batiste print — 4. Pure cotton corded batiste, with fancy stripes — 5. Helanca® batiste print, Minicare® — 6. «Berco», boilable non-iron pure cotton fine batiste print.

Stünzi Sons Ltd., Horgen

(Page 72) 1. Débutante, mixed matelassé fabric for dresses and suits — 2. Brillant, gabardine in pure textured polyester — 3. Soleil, shantung in pure textured polyester — 4. Strada, matelassé fabric for dresses and suits.

Mettler & Co. Ltd., St-Gall

(Page 73) 1. Voile Sarrazena and 2. Piqué Lagoya, two pure cotton prints with the same design, for use together — 3. Mahonca twill, pure silk print — 4. Sarrazena voile, pure cotton print — 5. Rustica, rustic linen|cotton (54 : 46) wash-and-wear material, screen printed — 6. Piqué Cocktail, embroidered cotton.



1. Effektvolle Aetzstickerei aus Baumwolle —
2. Mehrfarbige Frontenstickerei in Baumwolle auf Baumwoll-Voile —
3. Sehr effektvoller Aetzgalon mit Kunstseide und Lamé —
4. Mehrfarbige Frontenstickerei in Baumwolle auf Terylene® Georgette —
5. Reinseiden Organza mit Baumwolle und Lamé bestickt —
6. Reichbestickte Bordüre auf Baumwoll Piqué.

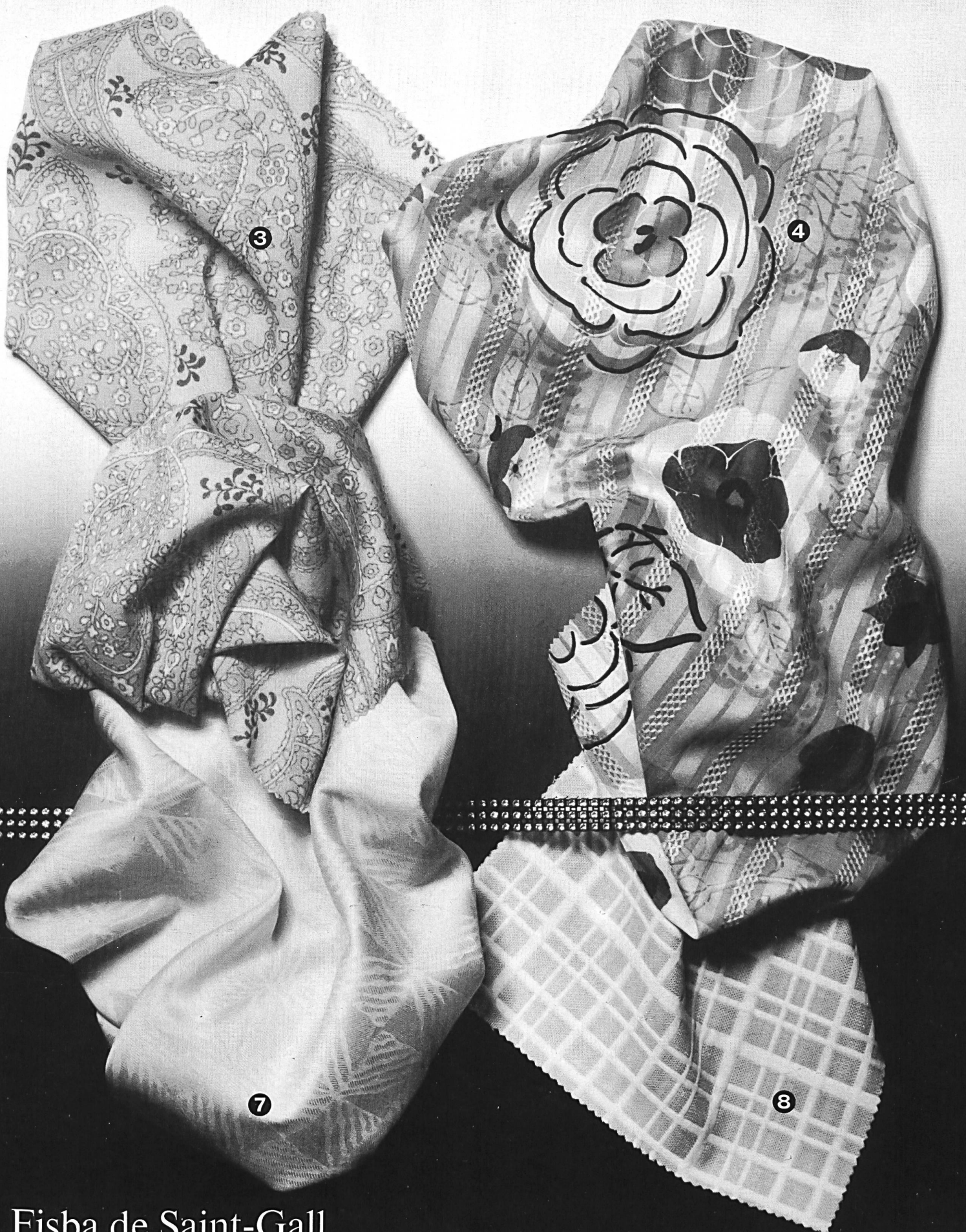
Bischoff

Textil AG, St. Gallen

1. Flavia, Handdruck auf Baumwoll/Nylon (96:4) Gewebe strukturiert, Fisba Stayrite Ausrüstung — 2. Shantung Clarida aus reiner Baumwolle, handbedruckt, mit Fisba Stayrite plus Ausrüstung — 3. Olivia, Handdruck auf reiner Wolle — 4. Rebecca, Handdruck auf 100% Baumwollgewebe mit Phantasie-Webstreifen, Fisba Stayrite Ausrüstung —



5. Elysée, zweifarbige Matelassé aus Baumwolle/Nylon (95:5), mit Fisba Stayrite Ausrüstung — 6. Bestickter Organdy Allover — 7. Ariosa, reine fassonierte Baumwolle mit Fisba Stayrite Ausrüstung — 8. Picada, zweifarbiges, fassoniertes Gewebe, 100% Baumwolle, mit Fisba Sayrite Ausrüstung.



Fisba de Saint-Gall



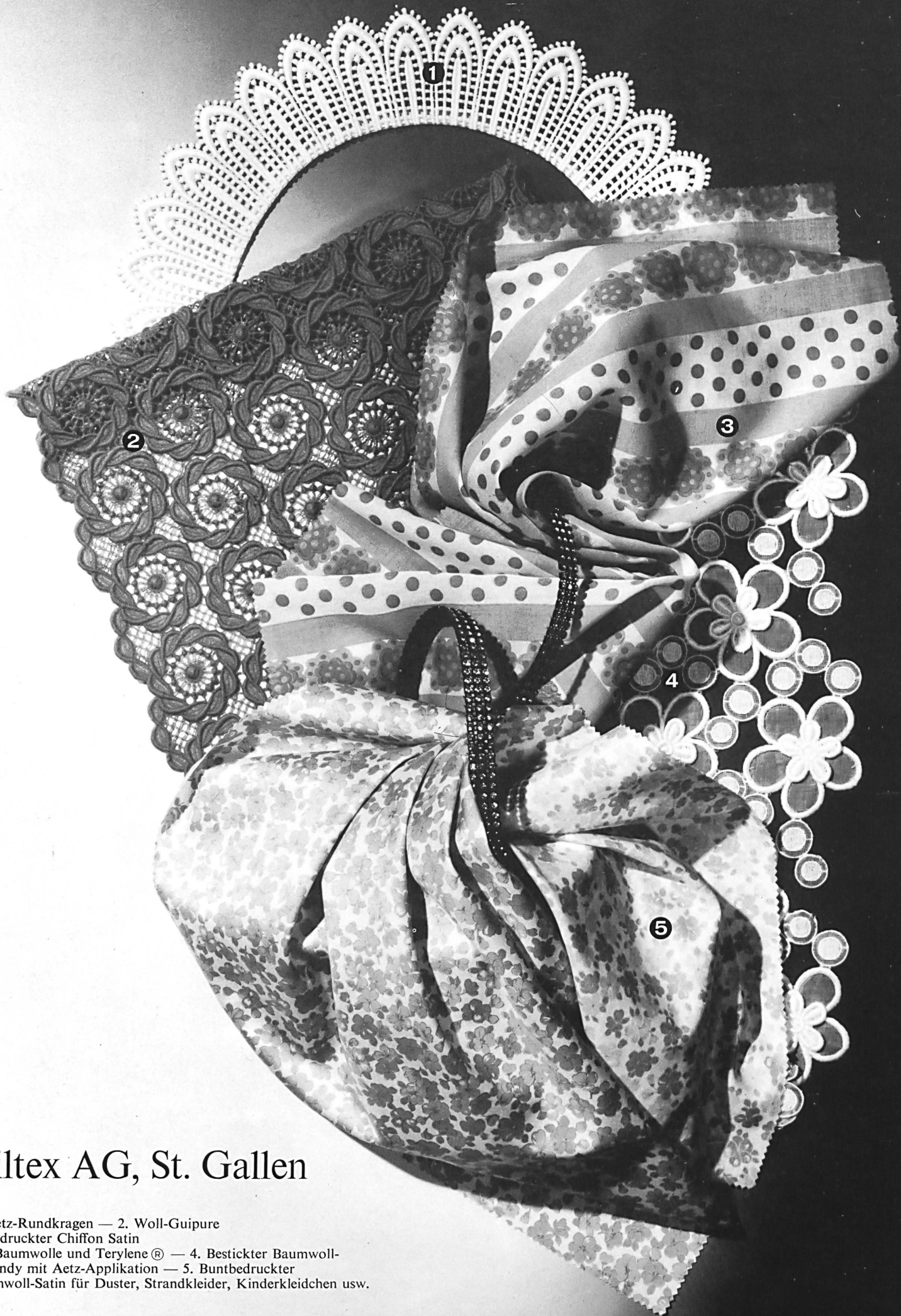
Hausammann Textil AG Winterthur

Hochmodische bedruckte Gewebe: 1, 3. Florida, Voile 100% Baumwolle —
2. Tamara Silk, reinseidener Twill — 4. Opéra, Perlsatin 100% Baumwolle — 5. Lady,
Streifen-Satin, 100% Baumwolle.

«Nelo»
J.G. Nef & Co. AG
Herisau



1. Elysée, Baumwoll-Shantung mit Raupenzwirn — 2. Mayfair, Terylene® Twill — 3. Sunny, Baumwoll-Kettsatin — 4. Shinosa, Baumwoll-Satin — 5. Festivosa, Baumwoll-Voile



Filtex AG, St. Gallen

1. Aetz-Rundkragen — 2. Woll-Guipure
3. Bedruckter Chiffon Satin aus Baumwolle und Terylene® — 4. Bestickter Baumwoll-Organzy mit Aetz-Applikation — 5. Buntbedruckter Baumwoll-Satin für Duster, Strandkleider, Kinderkleidchen usw.

Stehli
Seiden AG
Obfelden



- 1, 3. Aladin fassoniert, Baumwolle/Zellwolle/Leinen (72:24:4) —
- 2. Caracal, Diagonal-Shantung, Terylene ®/Zellwolle/Leinen (20:68:12) —
- 4. Tweed Matra, Zellwolle/Azetat (95:5) —
- 5. Abakan fassoniert, Baumwolle/Zellwolle/Leinen (39:58:3) —
- 6. Canasta, Shantung Satin, Polyester/Acryl ® (45:55)

Schappe AG, Basel

1. Schaplene®/Jersey von *Alwin Wild, St. Margrethen* — 2. Crimplene® Maschenware von *Wirkerei Rorbas AG*, — 3. Schaplene® Jersey von *Alwin Wild, St. Margrethen* — 4. Crimplene® Maschenware von *Spinnerei & Weberei Glattfelden, Glattfelden*



Stoffel AG, St. Gallen

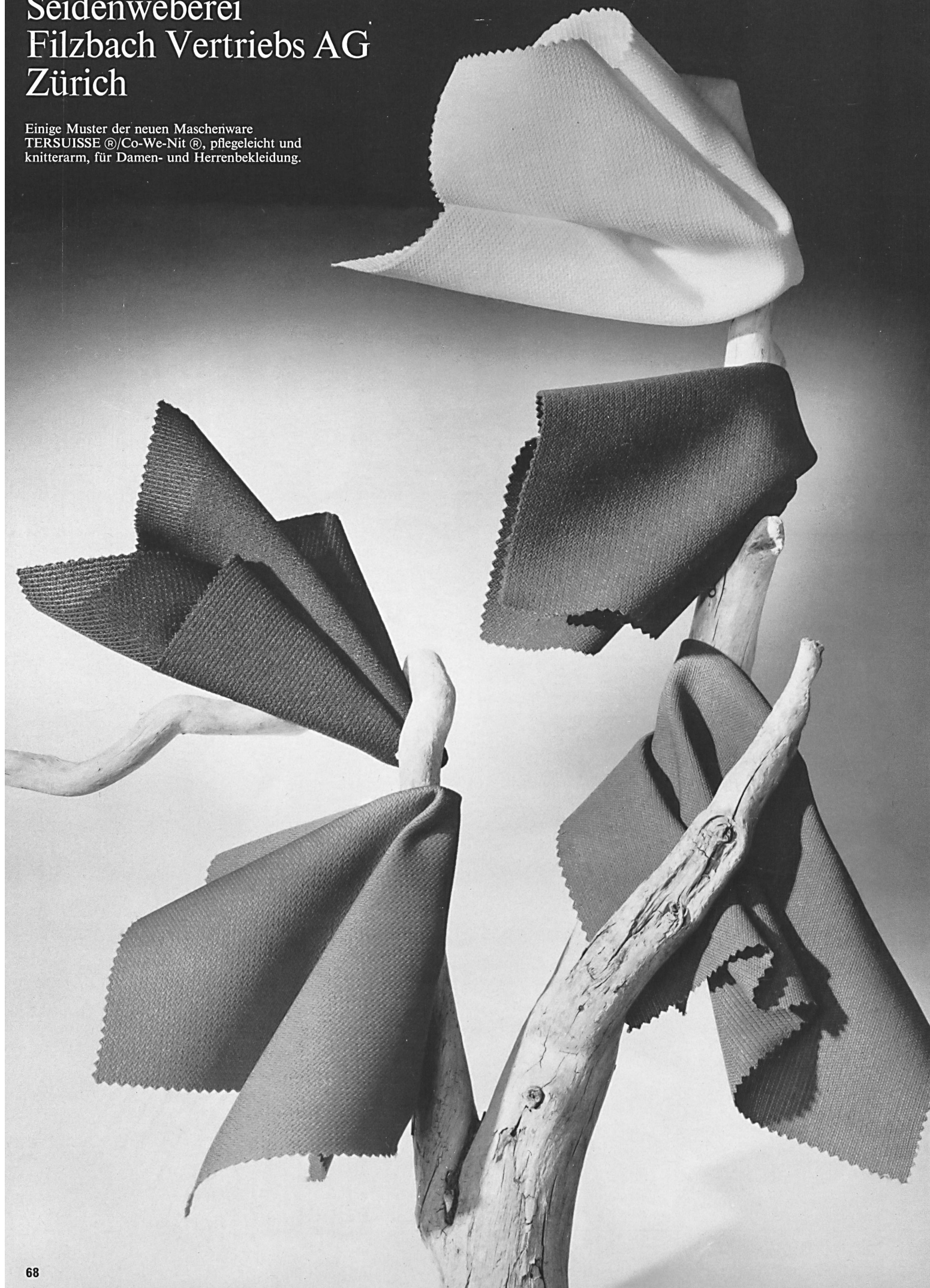
Pflegeleichte Gewebe aus
Polyester/Baumwolle (50:50):

1. Durango Twill, Vollzwirn — 2. Durango
Mouliné, Vollzwirn — 3, 4. Sungarina.



Seidenweberei Filzbach Vertriebs AG Zürich

Einige Muster der neuen Maschenware
TERSUISSE ®/Co-We-Nit ®, pflegeleicht und
knitterarm, für Damen- und Herrenbekleidung.

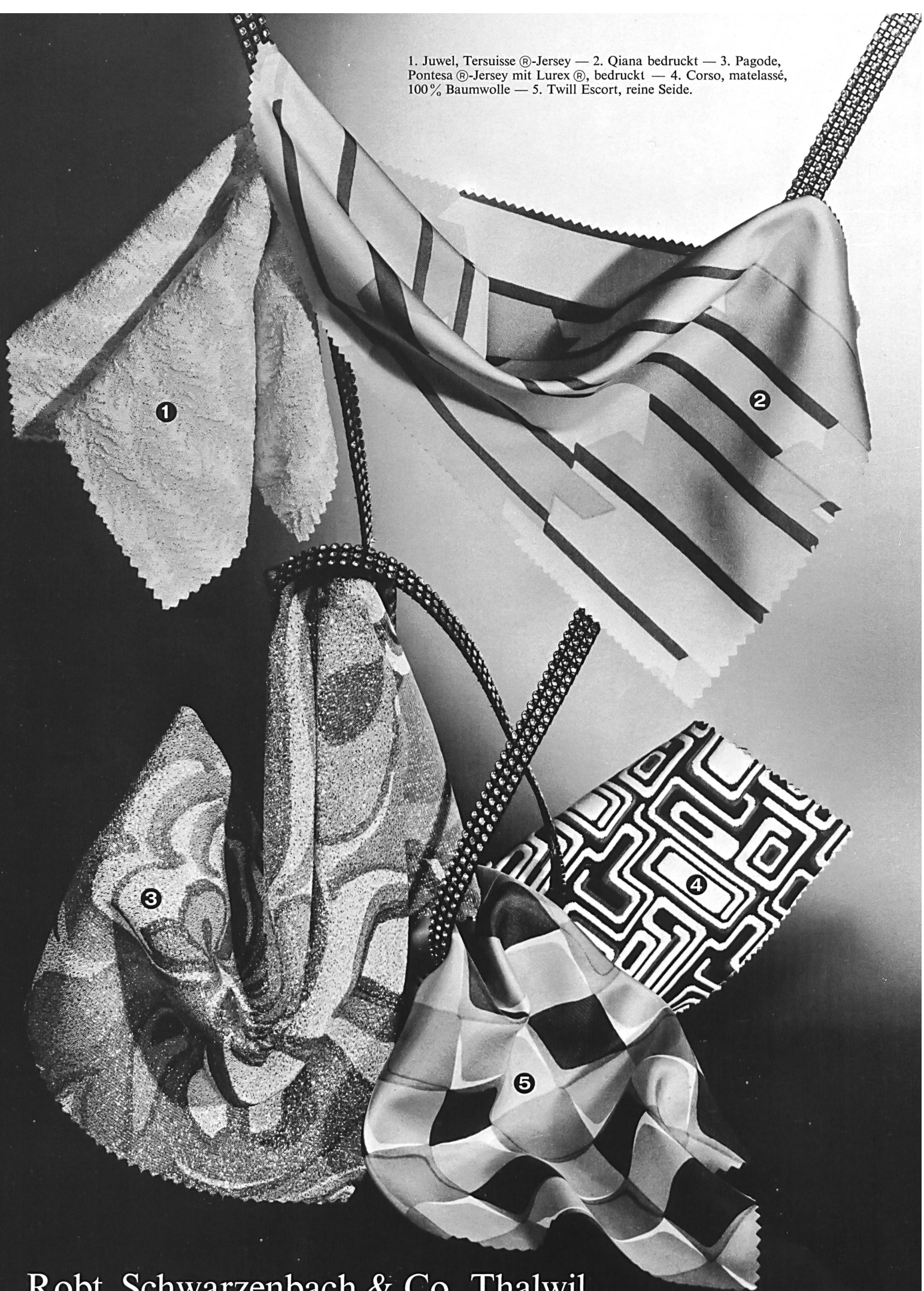


1. Jersey aus Tersuisse ®/Nylon (70:30) — 2. Fabula, Doppelkrepp bedruckt aus Rayonne/Zellwolle (76:24) — 3. Ascona, Buntgewebe Rayonne/Zellwolle (31:69) für Mäntel, Hosen und Kostüme — 4. Raupen-Shantung-Effekt in 100 % Tersuisse ® — 5. Fanfare, bedrucktes Phantasie-Baumwollgewebe für Kleider und Deux-Pièces — 6. Toulouse, Phantasie-Gewebe aus Rayonne/Zellwolle/Terylene ® (65:16:19) für Mäntel und Jacken — 7. Ein jacquard inspiriertes Moratronic-Gewebe aus Dacron ®/Nylon (70:30) — 8. Pentland, grober Hahnentritt für Mäntel, Jacken und Jupes, in dezenten Farben, aus Rayonne/Zellwolle/Leinen/Grilon ® (50:39:7:4).



Heer & Co. AG, Thalwil

1. Juwel, Tersuisse ®-Jersey — 2. Qiana bedruckt — 3. Pagode, Pontesa ®-Jersey mit Lurex ®, bedruckt — 4. Corso, matelassé, 100% Baumwolle — 5. Twill Escort, reine Seide.



Robt. Schwarzenbach & Co., Thalwil

1. Perlbatist mit Satinstreifen, 100% Baumwolle —
2. « Bercor », Baumwoll-Borkencrêpe, bedruckt, bügelfrei —
3. Baumwoll-Feinbatist, bedruckt — 4. Perlbatist mit Phantasie-Effektstreifen, 100% Baumwolle —
5. Helanca ®-Batist, bedruckt, Minicare ® —
6. « Bercor », Feinbatist bedruckt, kochbeständig, bügelfrei, 100% Baumwolle.

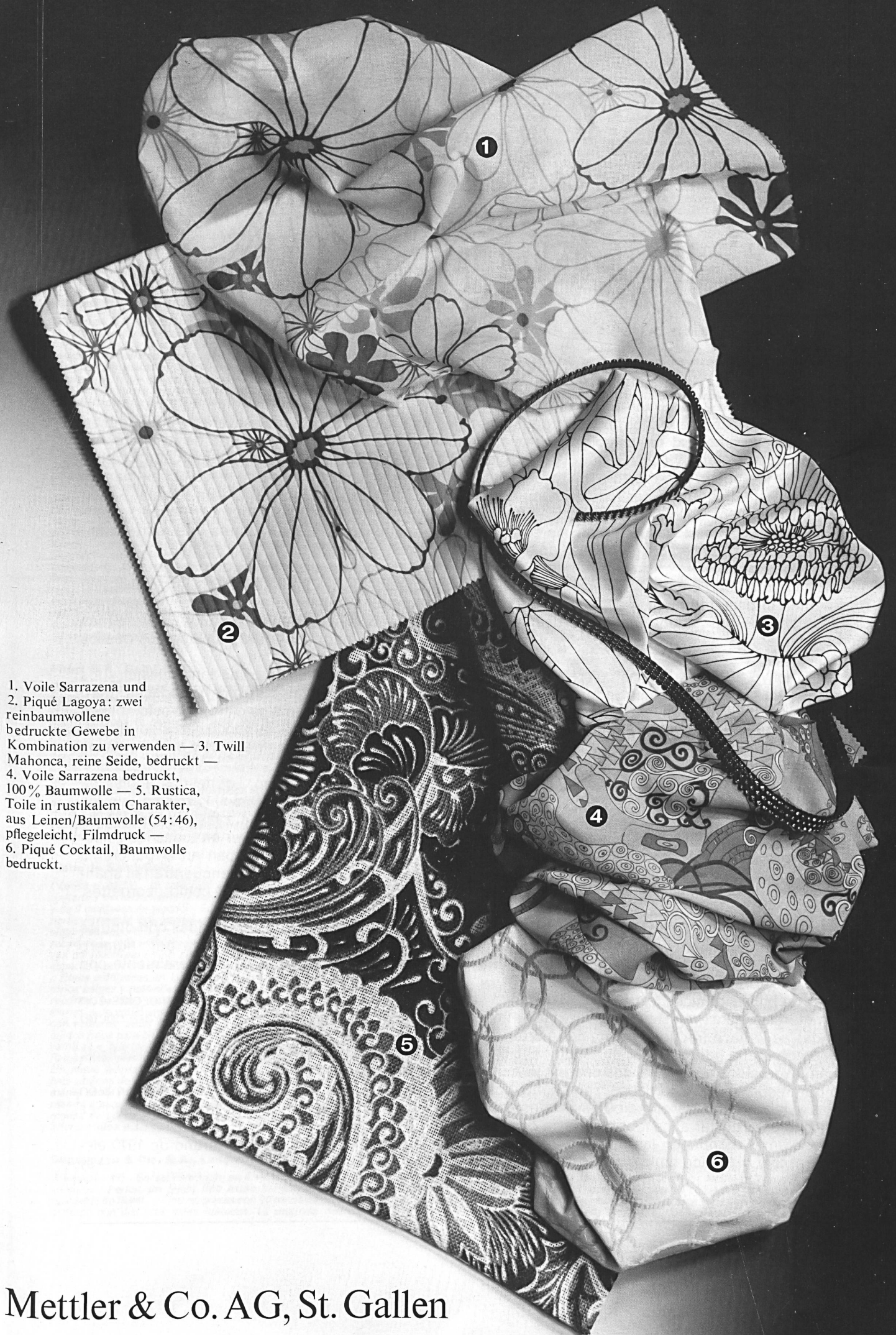


« Berco »
Baerlocher & Co.
Rheineck

Aktiengesellschaft Stünzi Söhne, Horgen

1. Débutante, matelassé Mischgewebe
für Kleider und Ensembles — 2. Brillant,
Gabardine aus 100 % Polyester texturiert —
3. Shantung Soleil aus 100 % Polyester
texturiert — 4. Strada, matelassé Mischgewebe
für Kleider und Ensembles.





1. Voile Sarrazena und
2. Piqué Lagoya: zwei
reinbaumwollene
bedruckte Gewebe in
Kombination zu verwenden — 3. Twill
Mahonca, reine Seide, bedruckt —
4. Voile Sarrazena bedruckt,
100% Baumwolle — 5. Rustica,
Toile in rustikalem Charakter,
aus Leinen/Baumwolle (54:46),
pflegeleicht, Filmdruck —
6. Piqué Cocktail, Baumwolle
bedruckt.

Riqueza de las colecciones estivales de la industria textil suiza

PRIMAVERA/VERANO 1970

A pesar de la escasez de mano de obra y de las medidas de racionalización muy severas y que también influyen sobre la amplitud de las colecciones, la abundancia y la variedad de la oferta de tejidos es de nuevo asombrosa. Naturalmente que no se trata tan sólo de satisfacer la demanda del mercado interior, sino también de poder dar abasto a las exigencias, en lo que respecta a la moda y a los gustos de una extensa clientela dispersada por todo el mundo. Para ello, los fabricantes deberían poder adivinar — con un sexto sentido, como lo podríamos decir — cuáles van a ser las tendencias futuras, para poderse conformar en cuanto a los tonos de color, las estructuras y los dibujos, todo ello factores que representan cada vez y debido a la versatilidad de los gustos predominantes, un riesgo nada despreciable.

Lo mismo que en la « alta costura » que desde hace varios años no ha realizado ninguna revolución, sino que se ha contentado con una evolución, las colecciones actuales de tejidos y de mallas jersey tan sólo representan el desarrollo lógico de las tendencias precedentes. Sin embargo, la audacia de los productores les prohíbe buscar una unidad verdadera en el interior de sus colecciones, pero los impulsa más bien a adaptarse a las distintas corrientes y tendencias de la moda, para poder así satisfacer los deseos más variados.

Por este motivo, la paleta de los colores propuestos presenta tantas diferencias. Los tonos pastel y los colores apagados y como empolvados van acompañados de matices estivales frescos y audaces. Pero siempre nos tropezamos con el blanco y el negro, así como con un azul marino algo claro. Los estampados suelen ser más bien pequeños y medianos, pero los grandes dibujos exclusivos tampoco han sido desplazados. Los dibujos florales tienen el mismo derecho a existir que los dibujos geométricos y ornamentales, y siempre volvemos a tropezarnos con dibujos persas en variaciones estilizadas.

Los tejidos de lana son más bien pesados, inclusive los que son para el verano. Los tejidos dobles de distintos ligamentos, para abrigos y trajes, denotan la influencia de la « alta costura », lo mismo que los originales dibujos estampados sobre estos mismos artículos pesados. La tendencia a las combinaciones está marcada por los tejidos de lana ligeros con el mismo ligamento que se puede ver en todas las colecciones. Los tweeds fantasía con efectos de colores haciendo juego también participan en el panorama estival, lo mismo que los cuadros y las listas. En el amplísimo surtido de los lisos se encuentran el shantung de lana; los otomanes, los granos de pólvora, las gabardinas y las franelas, así como georgettes, muselinas y vaporosos crespones que siguen siendo muy solicitados.

El piqué jacquard de algodón, en varias combinaciones de colores, en calidades estampadas con dibujos florales o geométricos, de varios gruesos desde el plano hasta el acolchado parece ser el favorito número uno. También se encuentran satenes de algodón suaves y sedosos, velos vaporosos, generalmente con efectos de textura, en lisos y estampados.

El jersey de hilos sintéticos texturados va ganando cada vez más terreno. Cuando se trata de mezclas con fibras naturales, éstas van siempre por el lado interior, lo que las hace agradables para el uso. Para cóctel y partidas se le hace frecuentemente con Lurex ®, y el surtido de colores es infinito.

La seda natural ha llegado a ser un tejido de lujo y lleva dibujos estampados muy originales. En los lisos, los más favorecidos son los tejidos secos con carácter de seda silvestre.

En lo que respecta a los bordados, se ven muchos dibujos derivados de la « alta costura », pero también cenefas y telas bordadas con dibujos florales estilizados y que hacen juego con las tiras y los galones a propósito para gustar a los fabricantes de confección.

Si estos últimos mantienen las promesas de los fabricantes se podrá contar con un verano de 1970 elegante, fresco y dinámico en lo que respecta a la moda.

—sy

« alumo », Albrecht & Morgen S.A., Saint-Gall

(Véase p. 42) Para poder satisfacer a las tendencias de la moda en lo que respecta a las camisas de caballero, se dedica mayor interés a los tejidos finos con acabado « sanfor »[®] con el fin de que sean más fáciles de cuidar. Hay velos ligeros, lisos, en una gama muy amplia de colores, tejidos fantasía con efectos de gasa, dibujos hechos con maquina de lizas, estructuras en relieve, listas multicolores, al lado de batistas lisas y fantasía. Para las camisas de gala son muy pedidos los tejidos con pliegues, con gofrado permanente, Marmora sobre tejidos finos y también extravagantes telas bordadas. El surtido para camisas ha sido completado con cenefas sobre velo y batista, y algunos satenes fantasía estructurados. Mencionaremos además en la popelina con doble retorcido « Triunfo » unos colores nuevos en liso para pijamas y listas en tonos muy intensos.

En el sector blusas se encuentran las mismas calidades que para las camisas. Además, se ofrecen nuevos dibujos haciendo juego en plumetías y batista brochada para vestidos de niño y vestidos. Las telas bordadas a todo lo ancho para camisas pueden ser también utilizadas para vestidos de boda y de cóctel.

« Berco » Baerlocher & Cie, Rheineck

(Véase p. 71) Quedamos cada vez sorprendidos por la riqueza del surtido propuesto por esta casa en cuanto a los tejidos finos para lencería. Finos dibujos de flores en colores delicados se oponen a los estampados de gran novedad en el estilo de la « alta costura ». Los tejidos son ligeros, vaporosos y, debido a su composición y acabado, fáciles de cuidar. Así es como el surtido de lisos, lo mismo que el de los estampados para camisones de dormir y « mañanitas », para blusas y para vestidos infantiles ofrecen un sinnúmero de posibilidades a los fabricantes de lencería de la clase esmerada.

Bischoff Textiles S.A., Saint-Gall

(Véase p. 59) Las cenefas sobre piqué y Vichy con muchos calados ocupan un puesto muy amplio en las colecciones para verano. Los dibujos de nuevo carácter, en punto de cruz y tonos de color armonizados, son muy solicitados, así como las telas bordadas de piqué con cordoncillos anchos y bordados con dibujos florales. Como novedad, los bordados de punto inglés sobre organza de seda blanco y con cintas de color pasadas por los calados, así como bordados ingleses en dos colores sobre la misma tela de fondo para los vaporosos vestidos de fiesta. Los bordados multicolores y en lamé sobre distintas telas de fondo e inclusive sobre velo de algodón tienen también un carácter festivo. Los encajes de guipur químicos presentan dibujos inspirados por la « alta costura ». La colección de galones ha sido muy desarrollada; hacen juego con cenefas y con telas bordadas que ofrecen muchas posibilidades a los fabricantes de confección. Las pecheras para blusas son de una técnica delicada, pero también con vigorosos efectos de relieve, canesús en colores de estilo búlgaro sobre velo, satén u otros tejidos fáciles de cuidar y que convienen muy bien para las camisas de caballero. Hemos de mencionar otra novedad más: los bordados exclusivos sobre simlicuero flexible y suave.

Filtex S.A., Saint-Gall

(Véase p. 64) Desde el piqué hasta el satén, desde el velo hasta los sintéticos ligeros como un soplo, y hasta el organza de seda abarca el amplio surtido de tejidos para vestidos, de bordados con dibujos clásicos o asuntos florales, prolongándose la selección hasta las inspiraciones de la alta costura. Una sección especial del departamento de bordados está consagrada a los tejidos para camisas de caballero, entre los cuales las elegantes cenefas y las pecheras bordadas llaman la atención de los especialistas en camisería. También hemos de decir que la colección para lencería es muy original, también en lo que respecta a los colores.

El gran surtido de bordados químicos FILTEX se ha enriquecido por las cenefas de encajes guipur, los galones haciendo juego, las aplicaciones y los encajes guipur de lana en las combinaciones de colores a la moda. Los bordados para vestidos infantiles — una especialidad de esta casa — ejecutados según varias técnicas sobre fondos a la moda, son de una encantadora frescura.

Fisba de Saint-Gall

(Véase p. 60/61) La colección de estampados de esta casa es voluntariamente unitaria y decididamente femenina; contiene un surtido de una calidad de lana y de 9 calidades de algodón. Entre los artículos de algodón conviene mencionar particularmente dos novedades, una que no necesita ser planchada, de una elegancia deportiva y con aspecto de tussor, la otra, granulosa al tacto y que recuerda la seda silvestre pesada. Una imitación de piqué de algodón abre nuevas perspectivas. Es un ligero crespón de pura lana, amantillada, con acabado especial y provista de delicados dibujos estampados de estilo persa, geométricos o flores estilizadas en los tonos pastel empolvado y con predominancia de los tonos beige y naturales. Los dibujos varían, grandes superficies con pequeños reportes. La clase « costura » está representada por dibujos de grandes dimensiones y de estilo « patch work ». Como novedades, tejidos finos estampados con listas de satén y efectos de gasa. La colección ofrece un gran surtido de tejidos finos para blusas y camisas de caballero, enriquecido por dibujos tejidos vainicas e hilados flameantes. Dos nuevos acolchados con grandes efectos flameantes, pies de gallo y lunares gigantescos, son sumamente elegantes. Un piqué jacquard estampado forma parte también de estos artículos pesados para abrigos de verano, trajes y juegos completos. Los bordados son frecuentemente sobre fondo del mismo color y se dispone de cenefas geométricas o formando arabescos, también en tonos pastel, de uno o de varios colores. Para las modas de cóctel y para de noche, los dibujos de la « alta costura » han sido interpretados y simplificados, en un estilo agradable y fácil de llevar.

Gugelmann & Cie. S.A., Langenthal

(Véase p. 47) En su colección para verano, esta casa presenta dos nuevos artículos: Perlor, un tejido fino estilo batista, de puro algodón, sumamente agradable de llevar, teñido en piezas con 20 tonos de color y que puede ser suministrado con distintas listas labradas. La segunda novedad, Gil, es un tejido

diagonal acentuado, de Trevira[®] y Pontesa[®] (70 : 30) muy resistente y con acabado hidrófugo que conviene para conjuntos con pantalones, también para caballeros y niños, para trajes y abrigos, así como para todas las modas de solaz. Esta casa concede particular importancia al sector camisería y blusas, al cual se refiere el artículo aún reciente Aggasport X, en colores y dibujos de moda, así como Aggalux M, tejido más cálido pero no por ello menos agradablemente ligero. Unos tejidos listados y labrados con ligamentos de gasa, llevan el nombre de Ternina X y son una especialidad de esta casa. Estos tejidos de algodón son muy atractivos y muy apreciados para originales blusones y vestidos para el solaz con sus nuevos colores. La colección sigue incluyendo Trebella liso, con pequeños cuadros y con listas en colores alegres, para blusas vaporosas y ligeramente transparentes; este artículo de Trevira[®]/Pontesa[®] (70 : 30) tiene un acabado que lo hace fácil de cuidar. Para terminar mencionaremos en último lugar un tejido para camisas y blusas, Apollo, una maravillosa calidad de malla jersey de algodón estabilizado, fácil de cortar y de trabajar; la colección de tejidos modernos contiene también Cartex, un artículo poco arrugable con acabado « permanent press » y con listas finas o anchas, o en dibujo Príncipe de Gales, para pantalones y panties (bragas), un tejido elástico (stretch) fácil de cuidar, para vestidos de baño, de deporte y para el solaz.

« HGC » H. Gut & Cie S.A., Zurich

(Véase p. 45) Voluntariamente variada para poder tener en cuenta las más diversas tendencias de la moda y convenir a todas las utilizaciones, esta gran colección contiene tejidos para abrigos, trajes, dos piezas, blusas y lencería. La tendencia a las combinaciones de tejidos ha sido especialmente tenida en cuenta. También hay un numeroso surtido de artículos destinados a la moda para el solaz y la playa, así como para los trajes con pantalones.

Entre los tejidos de pura seda se distinguen especialmente unos estampados originales a mano sobre twill, tafetán, shantung y crespón de China; el surtido comporta 80 dibujos diferentes. Las sedas silvestres con superficie granulosa están enriquecidas por bordados de moda destinados a la clientela del extranjero. Unos piqués de algodón en géneros jacquard son ofrecidos en lisos y estampados. Otros estampados de algodón están destinados a los vestidos para el día y a los vestidos para la playa; mencionaremos los estampados juveniles y frescos sobre tela cruda de puro algodón. Mallas jersey fáciles de cuidar, de hilos sintéticos texturados, se hacen en liso y estampadas; el crespón y georgette sintéticos estampados ofrecen numerosas posibilidades para combinaciones que sugieren vestidos estivales de cóctel y para las partidas. Se destacan dibujos de bordados en colores degradados sobre telas jacquard. Los artículos lisos nos ofrecen un notable surtido de colores; en cuanto a los jacquards constituyen más bien una minoría si se los compara con las colecciones precedentes, pero no dejan por ello de ser de una frescura estival, sobre todo los artículos de algodón.

Hausammann Textiles S.A., Winterthur

(Véase p. 62) La colección de estampados muy de moda contiene tejidos de seda y de algodón. El twill de seda choca por sus dibujos muy grandes y frecuentemente inspirados por el « patch work » de la « alta costura ». A veces, el fondo es negro, otras veces azul marino o blanco, con dibujos de tonos alegres y atrevidos. Hay empero numerosas combinaciones de colores en tonos pastel. Los dibujos florales alternan con los geométricos, con arabescos; los cuadros escoceses interpretados tienen unos colores más oscuros. Los estampados sobre pongé de seda son ligeros, de una delicadeza estival. Las mismas calidades se hacen también en lisos; además, el surtido está completado por una seda pesada con carácter de seda silvestre llamada Setella, así como un twill shantung de 150 cm de anchura, con efectos en diagonal y de nuditos.

La colección de artículos de algodón contiene los más diversos artículos. Como novedad hay cenefas estampadas sobre gabardina, con unos dibujos muy exclusivos que se vuelven a ver sobre tejidos de pura seda convenientes para trajes de pantalones con blusas. Los acolchados jacquard están representados por dibujos geométricos de nuevo carácter. Dos calidades de satén de algodón se hacen con un surtido de dibujos estampados sorprendentes, dibujos a los cuales los efectos de gasa confieren un aspecto nuevo. Los dibujos para corbatas son muy solicitados para blusas, vestidos y vestidos estilo camisero. El piqué estampado sorprende por sus dibujos exclusivos, de colores muy vivos. También el velo participa en ello. En el surtido de los lisos, los tejidos de fibras químicas son fibranas teñidas en madejas con efectos de mouliné, shantung de Terylene[®] en un surtido de colores muy amplio y fibranas con nuditos de 140 cm de anchura. Aparte de esto, los artículos tradicionales de esta casa son los afamados tejidos de algodón lisos, de la conocida calidad y con un muestrario de colores muy rico.

Heer & Cie S.A., Thalwil

(Véase p. 69) Entre las novedades interesantes de esta casa figuran elegantes tejidos texturizados en Tersuisse[®] estilo Shantung, satén y honán, así como atractivos piqués acolchados de algodón, lisos, bicolors y con lino. La serie de los tejidos fantasía de lino mezclado, con efecto de seda silvestre y de seda cruda al tacto, para abrigos y trajes, ha sido desarrollada para seguir la corriente de la moda, como lo vemos por el programa Tussana, desde la clase ligera hasta el artículo doble, pesado. Entre los tejidos fáciles de cuidar mencionaremos la malla jersey Moratronic, los tafetanes, shantungs y crespones estivales de Terylene[®] estampados, así como un crespón de rayonne estampado. Hay además un surtido muy grande de dibujos originales estampados sobre jacquards, de piqués y de tejidos estructurados de algodón.

I.C.I. (Switzerland) S.A., Zurich

(Véase p. 48/49/50) El programa Terylene[®] para primavera y verano de 1970 representa una tentación para la mujer moderna, con sus tejidos polivalentes y fáciles de cuidar, que hacen posible constituir un guardarropas completo. Los fríos con estructura granulosa seca y las gabardinas de tonos pastel resultan idóneas para trajes y vestidos abrigos que pueden soportar los viajes más largos

sin perjuicio alguno. Los tejidos mezclados de Terylene® | lana | lino con listas de moda y cuadros como ventanas sobre fondo blanco, los crespones Terylene®/lana en liso y con nuditos son los favoritos para vestidos. Artículos vaporosos de puro Terylene®, tales como el twill, el crespón y el georgette seducen por sus dibujos estampados originales y en combinaciones de colores vivas o empolvadas. Un shantung de puro Terylene® con un brillo sedoso conviene lo mismo para la tarde que para el cóctel. No se podría prescindir de las mallas jersey de Crimplene® que ya han venido dando excelentes resultados y que con sus dibujos y colores constantemente renovados, son la base de las modas sin problemas, para todos los días y para ir de viaje.

KD—Weberei Derendingen, Derendingen

(Véase p. 46) Esta colección está principalmente constituida por tejidos lisos. Para verano también, los tejidos dobles pesados con ligamentos de moda discretos, cuadros originales y efectos diagonales, todos muy en auge para los trajes y abrigos. La tendencia a los vestidos combinados queda satisfecha por los tejidos dobles pesados haciendo juego con las calidades ligeras y por efectos de textura utilizados en los lisos. Los crespones y las gabardinas, tan renombrados, son presentados también en 20 tonos de color nuevos y seleccionados de acuerdo con los informes obtenidos en los principales centros de la moda; se puede obtener en los matices naturales, azul, oro, rojo, azul de noche y ocasionalmente, color de rosa. Aparte de los tejidos pura lana teñidos en piezas, hay un gran surtido en tejidos de moda de lana poliéster y, entre éstos, una calidad pesada en blanco, para abrigos. La fabricación emprendida la temporada pasada de novedades en Diolene® texturizado ha sido desarrollada en gran escala, y esta calidad reemplaza los tejidos en colores. Mediante artificios de tinte se obtienen sorprendentes dibujos: cuadros, cuadros sobrepuestos y listas, que pueden ser utilizados en combinaciones con los lisos para vestidos, trajes y abrigos fáciles de cuidar.

Mettler & Cie S.A., Saint-Gall

(Véase p. 73) Para conformarse a la boga de los pantalones, esta casa ha concedido un amplio puesto en su colección a los tejidos finos para blusas y para camisas de caballero. En esta clase se encuentran tejidos gofrados sobre batista de algodón y velo, todo de retorcidos, así como una malla, Jersey-Farniente, nueva calidad algo más pesada y que posee excelentes calidades para el uso y la conservación en buen estado. También es nuevo un crespón afelpado, de puro sintético y un twill con efectos afelpados, llamado Tamayo, de puro poliéster para blusas. Entre los piqué jacquard que siguen siendo actuales, figura una novedad, Piqué Matinée, con efectos plásticos acentuados y que recuerdan el bordado. Uno de los principales éxitos de la temporada será probablemente el vaporoso velo de algodón, todo de retorcido, en estampados que pueden ser juveniles y alegres o de una elegancia más sosegada. Entre los estampados, los dibujos "patch work" y en punto de cruz son unas novedades que merecen llamar la atención. Una nueva serie de estampados en técnica "transparente" y con combinaciones de colores a la moda ha sido lanzada bajo el nombre de Durango. Nuevo desarrollo de la malla jersey del año pasado, Cayuga con su brillo sedoso y agradable al tacto, con dibujos estampados originales. Esta colección sigue presentando los artículos tradicionales de superior calidad y que no quisieramos ver desaparecer: Soraya, Scaramouche y Tabissa que nos son presentados con dibujos clásicos o modernos, o con estampados inspirados por la "alta costura".

J. G. Nef & Cie S.A., Hérissau

(Véase p. 44/63) En las calidades para vestidos se descubre un nuevo tejido liso, de peso medio, "schapp's woven" de puro Terylene® con efectos de shantung, llamado Escoril. Entre los tejidos de algodón, un velo fino con listas y cuadros de ligamento satén con efectos de vainica en la trama, con listas y cuadros en ligamento de gasa y que ocupan un puesto preponderante. Para las blusas y la lencería, al lado del velo de algodón, se encuentra un satén trama y twill de Terylene® estampado con dibujos geométricos abstractos o con dibujos florales estilizados, acolchados tejidos en colores con dibujos atractivos, piqué jacquard y piqué estampado. Un cuantioso surtido está dedicado a las pecheras de blusas y camisas con bordados de cordoncillo, dibujos a punto de cruz, aplicaciones de tul o de fino encaje de guipur. Para el estilo juvenil y la moda "dirndl" hay nuevas combinaciones de bordados y estampados. Unos piqué bordados en uno o varios colores, malla jersey de Tersuisse®, imitaciones de lino hechas de fibrana, crespón de viscosa y tejidos de algodón estructura en telas bordadas a todo lo ancho y en cenefas, parcialmente con efectos superpuestos, nos conducen hasta las galones haciendo juego y los adornos bordados. Satén duquesa bordado, Chiffonyl y organza de seda para vestidos de boda, así como los tejidos para vestidos infantiles completan esta rica colección, sin olvidar los bordados y puntillas para la "alta costura".

Pfenniger & Cie S.A., Wädenswil

(Véase p. 43) De acuerdo con las tendencias de la moda, esta tejeduría de lana por demás conocida presenta unos estampados de alta novedad sobre tejidos de lana dobles, como el crespón pesado y la gabardina. Unos tweeds fantasía presentan efectos de grandes dimensiones producidos por hilos flameantes y estampados en combinaciones de colores alegres, estivales y exclusivas. Los tejidos Chanel, suaves y ligeros, una especialidad de esta casa, son ofrecidos en nuevas combinaciones de colores y haciendo juego con estampados a la moda, sobre seda de la casa Mettler de San Galo. Se concede gran importancia a las combinaciones; cuadros con liso, cuadros con listas, cuadros grandes con pequeños cuadrados y colores haciendo contraste son pretextos para numerosas variaciones. Aparte de esto, unos tejidos jacquard y efectos de textura geométricos son importantes. En el amplio surtido de los lisos figuran shantungs de lana, cuadros en relieve, listas, otomanes, granos de polvo y franclas. Al lado de la gabardina de lana doble y del whipcord, se dispone de crespón de lana sencillo y doble, de terciopelo de caída suave, parcialmente con envés de paño de lana. La colección ha sido completada con popelina de

lana fina y de unas muselinas muy delicadas. En lo que respecta a los colores, se trata de tonos pastel suavizados para los que predominan. El blanco está siendo muy solicitado, así como los tonos naturales, los beige claros, el blanco quebrado, el yema de huevo, el azul marino y el negro. Se puede ver también, generalmente combinados con el blanco, unos colores frescos, como el rojo fuego, el turquesa, el verde y el amarillo mostaza.

Schappe S.A., Bâle

(Véase p. 66) Debido a sus ventajas, reconocidas en todo el mundo, el artículo principal de esta casa sigue siendo el Crimplene®, hilo texturado de poliéster. El PORO-LUXE, una malla jersey fácil de cuidar, de 50 cm de anchura, de puro poliéster texturado para vestidos femeninos y masculinos, es un artículo nuevo en el mercado y fabricado actualmente por tres empresas: Tissage de Laine Peignée de Pfungen, Tissage Bleiche en Zofingen y Filature et Tissage de Glatfelden. Para los pulóveres y vestidos, el Schappblend® se ha introducido muy bien en la industria de la malla. Se trata de una mezcla de poliéster con lana (75:25), quedando esta última — pura lana peinada — del lado interior y el sintético hacia fuera, haciendo así más agradable el uso. Con el fin de elegir las mezclas de las fibras de manera que no sólo se mejore la calidad de los tricots, sino que se tenga también en cuenta los imperativos de la moda, esta casa ha lanzado una mezcla poliéster | algodón a 70:30 para los artículos de malla veraniegos del programa Schappblend®, yendo el algodón del lado interior de la malla jersey, lo que mejora la calidad para el uso. Con Schapplene® de 110 deniers, el mercado se enriquece además con un artículo de malla especialmente ligero y de colores delicados.

Robt. Schwarzenbach & Cie, Thalwil

(Véase p. 70) Esta colección está compuesta por partes iguales de tejidos y de artículos de malla. Una malla jersey ligera, de Tersuisse®, fabricada en telar circular y estampada con dibujos muy rebuscados de reportes grandes con Luxex® añadido para el cóctel y la noche, es un artículo muy importante. Se encuentran calidades más pesadas en jacquard con doble relieve y efectos de cordones o diagonales, en liso o con Luxex®. Unos tweeds en colores delicados, con dibujos geométricos o florales pueden ser utilizados haciendo juego con artículos de malla lisos. Para mejorar las calidades para el uso, el Tersuisse® está mezclado con algodón, yendo la fibra natural por la cara interior del género. Los jacquards de algodón acolchados nos conducen a los tejidos variados que van desde la pura seda, pasando por varias mezclas hasta los sintéticos puros entre los cuales Qiana de Du Pont es una novedad; hay un inmenso surtido en lisos y en estampados. Los dibujos y los colores tienen en cuenta todas las tendencias de la moda para poder satisfacer las exigencias de una clientela dispersada por todo el mundo. Un artículo de prestigio de una calidad particular es una gabardina pura seda pesada, que se puede obtener en blanco y en negro. Los chinés pura seda con dibujos de peletería de bestias feroces, con acabado hidrófugo, forman parte de unos artículos siempre muy solicitados para impermeables exclusivos.

Seidenweberei Filzbach S.A., Zurich

(Véase p. 68) El más reciente producto de esta casa es un artículo de malla. Mediante un procedimiento técnico nuevo, es posible unir las ventajas del tricot a las de los tejidos y fabricar así un artículo que, a pesar de un peso mínimo, posee una asombrosa firmeza al tacto EL TERSUISSE® Co-We-Nit® — que es el nombre de este nuevo artículo — se emplea tanto para los vestidos exteriores de señora como para la moda masculina y los vestidos para el solaz. Trátase de un género fácil de cuidar, muy agradable de llevar y de una resistencia extraordinaria al arrugamiento y a la deformación. TERSUISSE® Co-We-Nit® tiene el aspecto de un artículo tejido y además, todas las ventajas de una tela de malla.

Soieries Stehli S.A., Obfelden

(Véase p. 65) El peso principal de esta colección gravita sobre los tejidos sintéticos texturados en calidades mezcladas y fáciles de cuidar y con distintos ligamentos. Los crespones de fibras químicas desempeñan un papel importante para los vestidos y los trajes con pantalones, y los efectos con lentejuelas son también muy solicitados. En esta clase, el Crêpe Romain, firme al tacto y granuloso, es un favorito. Hay tweeds estivales de fibras químicas y algodón o lino, para abrigos y trajes, en 90 y 140 cm de anchura. Unos lisos ligeros, de tonos haciendo juego se prestan bien para realizar combinaciones. Este programa incluye desde hace poco acolchados jacquard en varias mezclas con algodón, lino, cañamo, fibrana, etc. Para los vestidos de gala se les añade también Luxex® a dichas mezclas. Unos efectos rizados enriquecen esta colección particularmente agradable, con dibujos con reportes desde pequeños a medianos, a veces estrictamente geométricos y otras veces florales. Los tonos pastel acentúan con colores más saturados; blanco, azul marino y negro son siempre solicitados. La seda natural está representada por la prestigiosa calidad "Stehliseta", el tejido más ligero Fandango y el Shantung Cuir, con un rico surtido de colores.

Stoffel S.A., Saint-Gall

(Véase p. 67) El peso principal de esta colección gravita sobre la mezcla Dacron® | algodón en la proporción de 50:50, de varios pesos y ligamentos. Listas y cuadros de variadas dimensiones pueden ser utilizados siempre con lisos que hagan juego y convienen perfectamente para los vestidos combinados para la moda de los solaces. Las calidades Durango, Durango labrado y Durango mouliné convienen extraordinariamente bien para toda clase de vestidos para las horas de solaz, mientras que Temporal, una mezcla de Dacron®, lino y algodón, (en 70:20:10) granulosa al tacto permite realizar elegantes abrigos y trajes, así como trajes de caballero. Finesse labrado, Sablé y Butterfly, mezclas de Dacron® | algodón, darán blusas, camisas de caballero y pijamas atractivos.

LEYENDAS

« alumo » Albrecht & Morgen S.A., Saint-Gall

(Página 42) 1. Tela bordada, para camisas de caballero — 2. Pigalo, velo, todo de retorcido con listas fantasía estructuradas — 3. Triunfo, popelina, todo de retorcido con listas de satén, para pijamas — 4. Batista brochada plumetis.

Pfenninger & Cie S.A., Wädenswil

(Página 43) 1. Tejido de puro estambre con dibujos geométricos, utilizable por ambas caras, para trajes hechura sastré y abrigos ligeros de verano de un estilo muy estricto — 2. Whipcord de estambre, para trajes sastré deportivos, elegantes y modernos — 3. Tweed estival con dibujo de cuadros, combinable con la tela de pura seda de la casa Mettler — 4. Tweed « Chanel », ligero y aireado, en vistosas combinaciones de rojo y blanco.

« Nelo » J. G. Nef & Cie S.A., Herisau

(Página 44) 1. Tela bordada sobre fondo de algodón, para vestidos veraniegos — 2. Bordado Lurex® con aplicación de tul sobre satén acetato — 3. Pechera de blusa bordada sobre batista de puro algodón — 4. Bordado bicolor superpuesto sobre organza de seda — 5. Pechera bordada sobre puro algodón Minicare® para camisas de gala.

« HGC » H. Gut & Cie S.A., Zurich

(Página 45) 1. Rio, bordado sobre tela de pura fibrana con efectos de felpilla, bordada en colores — 2. Kiang bordado, reps puro de seda con bordados de algodón del mismo color — 3. Manila, acolchado jacquard de puro algodón — 4. Devora, algodón/Trevira® (64 : 36) estampado — 5. Anita, estampado sobre panamá puro algodón, utilizable en combinación con el n° 6 — 6. Anita, crespón de puro algodón estampado, utilizable en combinación con el n° 5 — 7. Silka, pura seda mariposa, estampada.

KD - Weberei Derendingen, Derendingen

(Página 46) 1. Diolene® texturado para vestidos fáciles de cuidar — 2. Tejido doble con efectos a cuadros, para trajes y abrigos — 3. Tejido para vestidos de pura lana con discretos dibujos — 4. Tejido a cuadros, de nylon y Dacron®, teñido en piezas, en 3 colores debidos a los efectos de tinte.

Gugelmann & Cie S.A., Langenthal

(Página 47) 1. Panty, tejido elástico y fácil de cuidar, todo de retorcido, de algodón/Helanca® (70 : 30) — 2. Perlor, batista de algodón fantasía, con acabado inarrugable « sanfor® » — 3. Aggasport, tejido fácil de cuidar, de algodón y poliéster (75 : 25), con acabado inarrugable « sanfor® » — 4. Ternina X, tejido fácil de cuidar, todo de retorcido, previamente encogido.

I.C.I. (Switzerland) S.A., Zurich

(Páginas 48/49) 1, 2. Tejidos estructurados de Terylene®/lana (55 : 45), de K.D.-Weberei Derendingen, Derendingen — 3, 4. Twill Mayana, de puro poliéster texturado, fácil de cuidar, estampado con estarcido en tonos de color sólidos, de Mettler & Cie S.A., Saint-Gall — 5. Pratico, de Terylene®/fibrana (65 : 35), y 6. Andorra, de Terylene®/lana (63 : 37), de Weisbrod-Zurrer S.A., Hausen a. Albis — 7. Género tejido de colores, estilo lino de Terylene®/lino/lana (65 : 25 : 5) y 8. Tejido estilo lino de Terylene®/lino/lana (62 : 15 : 23), de Aebi & Cie, Sennwald.

I.C.I. (Switzerland) S.A., Zurich

(Página 50) 1, 3, 6. Tejidos de Terylene®/estambre (55 : 45) para vestidos de caballero, de Tissage de laine de Rothrist, Rothrist — 2, 4, 5, 7. Tejidos para camisas, de Terylene®/algodón (50 : 50) fáciles de cuidar, de Stoffel S.A., Saint-Gall.

Bischoff Textiles S.A., Saint-Gall

(Página 59) 1. Interesante encaje guipur de algodón — 2. Pechera de blusa con bordado de algodón multicolor sobre velo de algodón — 3. Galón muy atractivo de encaje guipur de rayón y brochado — 4. Pecheras de blusa, de georgette de Terylene® con bordado multicolor de algodón — 5. Bordado de algodón y brochado sobre organza de pura seda — 6. Suntuosa cenefa bordada sobre piqué de algodón.

Fisba de Saint-Gall

(Páginas 60/61) 1. Flavia, estampado a mano sobre tejido labrado, estructurado y con acabado Fisba Stayrite, de algodón/nylon (96 : 4) — 2. Shantung Clarida estampado a mano, puro algodón, con acabado Fisba Stayrite plus — 3. Olivia, estampado a mano sobre pura lana — 4. Rebecca, estampado a mano sobre puro algodón con listas fantasía, acabado Fisba Stayrite — 5. Elysée, acolchado en dos colores de algodón/nylon (95 : 5), con acabado Fisba Stayrite — 6. Tela bordada, de organdí — 7. Ariosa, puro algodón labrado, con acabado Fisba Stayrite — 8. Picada, puro algodón labrado bicolor, con acabado Fisba Stayrite.

Hausamann Textiles S.A., Winterthur

(Página 62) Tejidos estampados, de alta novedad : 1, 3. Florida, velo de puro algodón — 2. Tamara Silk, twill de pura seda — 4. Opera, satén perlado de puro algodón — 5. Lady, satén listado de puro algodón.

« Nelo » J. G. Nef & Cie S.A., Herisau

(Página 63) 1. Elysée, shantung de algodón con efectos de hilos retorcidos de felpilla — 2. Mayfair, twill de Terylene® — 3. Sunny, satén en urdimbre de algodón — 4. Shinosa, satén de algodón — 5. Festivosa, velo de algodón.

Filtex S.A., Saint-Gall

(Página 64) 1. Cuello redondo de encaje guipur — 2. Encaje guipur de lana — 3. Satén chifón estampado en algodón y Terylene® — 4. Organdí de algodón bordado con aplicaciones de encaje guipur — 5. Satén de algodón estampado, multicolor, para dusters, vestidos de playa e infantiles, etc.

Soeries Stehli S.A., Obfelden

(Página 65) 1, 3. Aladin, labrado de algodón/fibrana/lino (72 : 24 : 4) — 2. Caracal, shantung diagonal, de Terylene®/fibrana/lino (20 : 68 : 12) — 4. Tweed Matra de fibrana/acetato (95 : 5) — 5. Abakan labrado, de algodón/fibrana/lino (39 : 58 : 3) — 6. Canasta, satén shantung, de poliéster/acryl® (45 : 55).

Schappe S.A., Bâle

(Página 66) 1. Malla jersey de Schaplène®, de Alwin Wild, St. Margrethen — 2. Tricot de Crimplene®, de Tricotage de Rorbas S.A., Rorbas — 3. Malla jersey de Schaplène®, de Alwin Wild, St. Margrethen — 4. Tricot de Crimplene®, de Filature & Tissage Glattfelden, Glattfelden.

Stoffel S.A., Saint-Gall

(Página 67) Tejidos fáciles de cuidar, de poliéster y algodón (50 : 50) : 1. Durango Twill, todo de retorcido — 2. Durango mouliné, todo de retorcido — 3, 4. Sungarina.

Seidenweberei Filzbach Vertriebs S.A., Zürich

(Página 68) Muestras del nuevo artículo de malla TERSUISSE®/Co-We-Nit® para vestidos masculinos y femeninos fáciles de cuidar y poco arrugables.

Heer & Cie S.A., Thalwil

(Página 69) 1. Malla jersey Tersuisse®, Tersuisse®/nylon (70 : 30) — 2. Fabula, estampado, crespón doble de rayón/fibrana (76 : 24) — 3. Ascona, rayón/fibrana (31 : 69) tejido en colores para abrigos, pantalones y trajes — 4. Tela texturada de puro Tersuisse® con efectos de felpilla shantung — 5. Fanfare, estampado, tejido de algodón fantasía para vestidos y dos piezas — 6. Toulouse, tejido fantasía de rayón/fibrana/Terylene® (65 : 16 : 19) para abrigos y chaquetas — 7. Tejido « Moratronic » estilo jacquard de Dacron®/nylon (70 : 30) — 8. Pentland, pies de gallo grandes para abrigos, chaquetas y faldas de colores atenuados, de rayón/fibrana/hilo/Grilon® (50 : 39 : 7 : 4).

Robt. Schwarzenbach & Cie, Thalwil

(Página 70) 1. Juwel, malla jersey de Tersuisse® — 2. Qiana estampado — 3. Pagode, malla jersey Pontesa® y Lurex® estampada — 4. Corso, de puro algodón acolchado — 5. Twill Escort, de pura seda.

« Berco » Baerlocher & Cie, Rheineck

(Página 71) 1. Batista perlada de puro algodón con listas de satén — 2. « Bercor » crespón corteza de algodón estampado, no necesita ser planchado — 3. Batista fina de algodón estampado — 4. Batista perlada de puro algodón con listas fantasía — 5. Batista Helanca® estampada Minicare® — 6. « Bercor », batista fina de puro algodón, estampada, soporta bien la colada, no necesita ser planchada.

Société Anonyme Stünzi fils, Horgen

(Página 72) 1. Debutante, tejido mezclado acolchado para vestidos y conjuntos — 2. Brillant, gabardina de puro poliéster texturado — 3. Soleil, shantung de puro poliéster texturado — 4. Strada, tejido acolchado para vestidos y conjuntos.

Mettler & Cie S.A., Saint-Gall

(Página 73) 1. Velo Sarrazena, y 2. Piqué Lagoya, dos tejidos de puro algodón, estampados con el mismo dibujo, para utilizarlos en combinación — 3. Mahonca twill, estampado sobre pura seda — 4. Velo Sarrazena, de puro algodón estampado — 5. Rústica, tela rústica de lino/algodón (54 : 46) fácil de cuidar, estampación con estarcido — 6. Piqué Cocktail, de algodón bordado.